



„Dresden. Gemeinsam feiern.“

Landeshauptstadt wirbt 2016 als weltoffene Stadt der Feste und Festivals

Die Dresden Marketing GmbH (DMG) stellte kürzlich die touristische Jahresthemenkampagne für 2016 der Öffentlichkeit vor. „Gerade jetzt ist es wichtig, die Stärken unserer schönen Stadt mit großer Geschichte hervorzuheben – authentisch, glaubwürdig und motivierend für alle, Touristen und Bürger gleichermaßen. Dabei steht das Motto ‚Dresden. Gemeinsam feiern‘ für ein Zusammenwachsen der Kulturen, für ein gemeinsames Leben und Arbeiten an einer guten Zukunft für alle“, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Mit den touristischen Jahresthemenkampagnen setzt die DMG als Dresdens offizielle Dachmarketingorganisation jedes Jahr einen anderen Fokus auf ausgewählte Stärken der Stadt. Je nachdem, welche Veranstaltungen oder Jubiläen stattfinden oder welche positiven Imagefaktoren als Reiseanlässe dienen können. Danach richtet sich der Schwerpunkt der Vermarktung.

Die Geschäftsführerin der DMG, Dr. Bettina Bunge, fasste es wie folgt zusammen: „Während wir in diesem Jahr mit der Kampagne ‚Dresden. Umwerfend anders‘ die kreative, junge, unbekannte Seite der Stadt zeigen, liegt der Fokus im nächsten Jahr auf der Festkultur der Landeshauptstadt. Anlass dafür sind große Jubiläen wie der 800. Geburtstag des Dresdner Kreuzchores und die Festwoche zur Eröffnung des Kraftwerks Mitte Dresden mit den neuen Spielstätten für Staatsoperette und tjt theater junge generation. Wir wollen am Beispiel der historischen, aber auch modernen, jungen Festkultur unserer Stadt zeigen, was Dresden touristisch zu bieten, aber auch im Rahmen von Innovationen in Wissenschaft und Wirtschaft als Exzellenzstandort zu feiern hat.“

Zu den touristischen Highlights des kommenden Jahres gehören neben dem Kreuzchorjubiläum und der Eröffnung des Kraftwerks Mitte erfolgreiche wiederkehrende Events wie der SemperOpernball/Openairball, die Dresdner Mu-



sikfestspiele, das Internationale Dixieland Festival Dresden, die Filmnächte am Elbufer, die 10. OSTRALE – Internationale Ausstellung zeitgenössischer Künste, CANALETTO – Das Dresdner Stadtfest, die 20. CYNERTART – Festival für computergestützte Kunst und der 582. Dresdner Striezelmarkt mit zehn weiteren Weihnachtsmärkten. Hohe nationale Aufmerksamkeit und viele zusätzliche Gäste in der Stadt dürften der 2. Deutsche Evangelische Posaumentag (3. bis 5. Juni) bringen, wie auch die offiziellen Feierlichkeiten zum 26. Tag der Deutschen Einheit als Bundeslän-

dermeile in Dresden (2. bis 3. Oktober). Mit Spannung erwartet wird auch die neue Kunstaktivmesse „NEUE Art 16“ vom 4. bis 5. Juni in der Messe Dresden.

Auf den fünf Leitmotiven mit dem Slogan „Dresden. Gemeinsam feiern“ (englisch: „Dresden. Celebrating together“) werden die entsprechenden Highlights 2016 beworben.

Als Bilder dienten die extra für die Kampagne hergestellten Fotos mit neun internationalen Protagonisten – allesamt Künstler, die in Dresden leben bzw. durch die Stadt geprägt wurden, so wie die drei Kreuzchorknaben (siehe Foto).

Asyl

4

Am Montag, 19. Oktober, findet von 17.30 bis 19.30 Uhr eine Bürgerversammlung in der Scheune, Alaunstraße 36, statt. Einlass ist ab 17 Uhr. Thema der Veranstaltung ist die Information der Anwohner zur Unterbringung von Asylsuchenden in der ehemaligen Feuerwache, Katharinenstraße. Dort ziehen in der nächsten Woche die ersten von rund 70 Asylsuchenden ein.

Zukunft

5

Wie kann Dresden nachhaltiger werden? Zu dieser Frage können sich nun Dresdnerinnen und Dresdner direkt und aktiv einbringen, und zwar während Workshops, Diskussionen, Filmvorführungen und anderen Möglichkeiten.

Stellenangebote

17

Sie suchen eine neue Stelle? Sie haben Interesse sich in und für die Landeshauptstadt Dresden zu engagieren? Dann ist ein Blick in die Stellenangebote zu empfehlen. Sowohl hier im Amtsblatt als auch im Internet unter dresden.de/stellen stehen aktuelle Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Dresden, ihrer Eigenbetriebe und ihrer nachgeordneten Einrichtungen.

Aus dem Inhalt



Stadtrat	
Ausschüsse	15
Ortschaftsrat Altfranken	17
Ausschreibungen	
Stellen	17–20
Speisenversorgung in kommunalen Kitas	21
Planfeststellung	
Eisenbahnüberführung Nesselgrundbrücke	22
Gewässerschauen	22
Ankündigung	
Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten	23

Kartenverkauf für Musikfestspiele gestartet

Die 39. Dresdner Musikfestspiele stehen unter dem Motto „Zeit“. Große Musik steht immer entweder im Einklang mit oder im scharfen Kontrast zu der Zeit, in der sie komponiert wurde. Diesem Spannungsfeld möchten sich die Musikfestspiele widmen.

Mit weltweit herausragenden Künstlern und Klangkörpern wie dem Boston Symphony Orchestra unter Andris Nelsons, der Sächsischen Staatskapelle Dresden und Herbert Blomstedt, dem Königlichen Concertgebouworchester unter Semyon Bychkov, dem Pittsburgh Symphony Orchestra mit Manfred Honeck, dem Singapore Symphony Orchestra unter Lan Shui oder dem WDR Sinfonieorchester Köln unter Marek Janowski lockt die Festspielstadt Dresden wieder Konzertgänger von nah und fern. Vielfältige Spielstätten wie die Semperoper, die Frauenkirche und Kreuzkirche, die Neue Synagoge, das Schauspielhaus, das Festspielhaus Hellerau, das Palais im Großen Garten, Schloss Wackerbarth und viele andere laden ein. Weitere Akzente im Programm 2016 setzen unter anderem die Residency des Israel Philharmonic Orchestra unter Omer Meir Wellber, das Dresdner Festspielorchester unter Ivor Bolton sowie Ausnahmekünstler wie Leonidas Kavakos, David Garrett, Daniel Hope, Kristine Opolais, Pierre-Laurent Aimard oder Till Brönner und Sergei Nakariakov.

Die Schirmherrschaft der Musikfestspiele hat der Ministerpräsident Stanislaw Tillich übernommen. Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagt: „Als Oberbürgermeister bin ich sehr stolz, dass es dem Intendanten Jan Vogler und seinem Team auch 2016 wieder gelingt, das Programm der Dresdner Musikfestspiele in die internationale Spitzenliga zu heben. Zugleich erkenne ich die große Verbundenheit jeder einzelnen Veranstaltung mit unserer Stadt. Dresden heißt alle Künstlerinnen und Künstler sowie das Publikum der Dresdner Musikfestspiele 2016 herzlich willkommen!“

Der Vorverkauf für die Saison 2016 hat begonnen. Karten können

- per Post: Besucherservice der Dresdner Musikfestspiele, An der Dreikönigskirche 1, 01097 Dresden,
- per E-Mail: besucherservice@musikfestspiele.com,
- online: www.musikfestspiele.com,
- telefonisch: (03 51) 65 60 67 00,
- Besucherservice Weiße Gasse 8, erworben werden.

Vorschläge für den Kunstpreis und Förderpreis

Einsendefrist endet am 31. Oktober

Die Landeshauptstadt Dresden vergibt jährlich einen Kunstpreis an herausragende Kulturschaffende, die in der Elbmetropole leben und arbeiten, sowie einen Förderpreis für vielversprechende Nachwuchskünstler. Beide Preise sind mit jeweils 5 000 Euro dotiert und können sowohl an einzelne Künstlerinnen und Künstler als auch an Ensembles verliehen werden.

Für die Preisträger des Jahres 2016 bittet das Amt für Kultur und Denkmalschutz um Vorschläge. Vorschlagsberechtigt sind neben dem Kulturausschuss des Dresdner Stadtrates alle Dresdner Verbände, Vereine und Kultureinrichtungen. Einzelpersonen können keine Vorschläge abgeben. Die Einsendefrist endet am 31. Oktober 2015. Eine unabhängige Jury wählt die Preisträger

aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen eines Festaktes.

Kunstpreisträger des Jahres 2015 waren Susanne Köhler und Heiki Ikkola für ihre international arbeitende Theatercompany Cie. Freaks und Fremde. Den Förderpreis erhielt die Künstlergruppe Haifische Dresden Süd-West e. V. Rückfragen beantwortet Johannes Schulz, Telefon (03 51) 4 88 89 55, E-Mail jschulz@dresden.de.

Begegnung mit zeitgenössischer rumänischer Musik

Konzert am 22. Oktober lädt ins Hygiene-Museum ein

Im Rahmen der Reihe „An die Freunde ...“ von KlangNetz Dresden e. V. widmet sich Sinfonietta Dresden im Konzert am Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, im Hygiene-Museum der zeitgenössischen rumänischen Musik. Im Zentrum des Programms steht die Begegnung zweier rumänischer Komponistinnen:

Auf der einen Seite Doina Rotaru, die trotz der Ceausescu-Diktatur in Bukarest blieb, auf der anderen Seite Violeta Dinescu, die 1982 dem kommunistischen Regime den Rücken kehrte und

in die BRD übersiedelte. Es erklingen mehrere Werke und je eine Uraufführung der beiden Protagonistinnen sowie ein Werk des einflussreichen Komponisten George Enescu. Abgerundet wird das Programm mit einem Werk von Claude Debussy, dessen Musik für Enescus Tonsprache von entscheidender Bedeutung ist. Als Solist konnte der international preisgekrönte Klarinettist Emil Visenescu gewonnen werden. Um 18.30 findet ein Komponistengespräch, moderiert von Prof. Dr. Wolfgang Lessing, statt.

Karten zu zehn bzw. 15 Euro gibt es unter www.klangnetz-dresden.de. Die Konzertreihe „An die Freunde...“ von KlangNetz Dresden wird von der Art Mentor Foundation Lucerne, der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie dem Rumänischen Kulturinstitut Berlin gefördert.

Vor der Dreikönigskirche. Das Ensemble Sinfonietta Dresden widmet sich der rumänischen Musik. Foto: Grit Dörre



„Frauentrümmen – Trümmerfrauen“

Ausstellung ab 16. Oktober in der Kreuzkirche Dresden

Am Freitag, 16. Oktober, 18 Uhr, öffnet die Kunstaussstellung „Frauentrümmen – Trümmerfrauen“ der Künstlerin Biggi Slongo Gastrich in der Kreuzkirche Dresden. Dazu laden das Frauenstadtarchiv Dresden und das Pfarramt der Kreuzkirche Dresden ein. Die Ausstellung ist bis zum 13. November in der Ausstellungskapelle der Kreuzkirche Dresden zu sehen. Ein Katalog erscheint zur Ausstellung. Er ist zur Ausstellungseröffnung und im Frauenstadtarchiv Dresden, Oskarstraße 1, erhältlich.

„Frauentrümmen – Trümmerfrauen“ steht symbolisch für den Aufbruch in eine neue Zeit, die der Deutschen Einheit 1990 vorausging. Sie bildet die historische Kulisse, vor der die innergesellschaftlichen und innerfamiliären Strukturen der Nachkriegszeit, des Kalten Krieges sowie die Erfahrungen infolge der deutschen Zweistaatlichkeit thematisiert werden können. Die Ausstellung ist Kern und Ausgangspunkt eines Veranstaltungszyklus und Teil der Veranstaltungsreihe des Frau-

enstadtarchivs Dresden „Frauen sind ...?!“.

Die Ausstellung „Frauentrümmen – Trümmerfrauen“ ist zu den Öffnungszeiten der Kreuzkirche zu sehen.

■ Oktober: Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr, Sonnabend: 10 bis 15 Uhr, Sonntag: 12 bis 18 Uhr

■ November: Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr, Sonnabend: 10 bis 15 Uhr, Sonntag: 12 bis 17 Uhr.

Der Eintritt zu Ausstellung und Ausstellungseröffnung ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Aktuelle Bauarbeiten an der Albertbrücke

Straßen- und Tiefbauamtsleiter, Reinhard Koettnitz, stellt neue Geländer vor



Neu schützt alt. Amtsleiter Reinhard Koettnitz erklärt vor Ort, wie das neue Brückengeländer das historische schützt.

Foto: Steffen Füssel

Die Arbeiten zur Instandsetzung und Verbreiterung der Albertbrücke

auf der Unterstromseite der Brücke haben begonnen. Hierzu bauten die Arbeiter bereits die bestehenden Gehwege, Brüstungen, Geländer und teilweise die Gesimse zurück. Auf der Neustädter Seite starteten die Instandsetzungen am Sandstein der Bogenstirnseiten und Pfeiler.

An der Oberstromseite der Albertbrücke entstand ein neues Geländer, das etwa 20 Zentimeter höher ist als das historische Geländer. Damit ist die Absturzsicherheit für die Radfahrer gewährleistet. Dieses Geländer steht an der Brückenaußenseite – an der Innenseite ist das nach historischem Original nachgebildete Geländer montiert. Diese Montagearbeiten haben am 5. Oktober begonnen.

Seit dem 8. September ist die Behelfsbrücke gesperrt, denn sie wird zurückgebaut. Die Demontage der Vorlandbrücken ist bereits abgeschlossen. Am 6. Oktober hoben Fachleute das Stromfeld der

Behelfsbrücke von der Neustädter Seite aus und zerlegten es unmittelbar im Anschluss. Das verbleibende Randfeld über dem Uferbereich der Altstädter Seite demontieren die Fachleute seit dem 12. Oktober. Der Rückbau der Leitwerke und Pfeiler in der Elbe erfolgt bis Februar 2016.

Die Gestaltung der neuen Platzfläche am Rosa-Luxemburg-Platz wird fortgeführt. Hierzu schließen die Bauleute die Pflasterarbeiten ab und bereiten alles für den Landschaftsbau vor. An der Hoyerswerdaer Straße setzen sie die Arbeiten an der westlichen Seite der DVB-Haltestelle fort.

Die Straßen- und Gleisbauarbeiten auf der westlichen Sachsenallee einschließlich der Kreuzung mit der verlängerten Roßbachstraße sind in vollem Gang. Die Verkehrsführung ändert sich aktuell nicht.

www.dresden.de/albertbruecke



Neues von der Baustelle im Kulturpalast

Erste Bühnentechnik wird installiert – Einrichtungsplanung läuft

Der Geschäftsführer der KID Kommunale Immobilien Dresden, Axel Walther, besuchte am 9. Oktober gemeinsam mit Kulturbürgermeister Dr. Ralf Lunau die Baustelle des Dresdner Kulturpalastes. Projektleiter Thomas Puls erläuterte die zurzeit laufenden aktuellen Arbeiten im und am Kulturpalast:

Seit Sommer 2015 sanieren Fachleute der Firma DDM Claus Dittrich GmbH & Co. KG das Dach des Kulturpalastes. Diese Arbeiten sollen bis zum Ende des Jahres beendet sein.

Aber auch innen geht es voran: Zurzeit bauen die Mitarbeiter der Firma SBS Bühnentechnik GmbH die Beleuchtergänge und die ersten Teile der Obermaschinen im Konzertsaal ein. Erst wenn alle Arbeiten an der tragenden Stahlkonstruktion beendet sind, kann der Konzertsaal weiter ausgebaut werden. Dazu gehören im Vorfeld noch die Unterkonstruktionen für die Deckenelemente. Der Saalausbau dauert bis etwa Dezember 2016.

Im restlichen Haus laufen Trockenbauarbeiten. Fachleute arbeiten hier außerdem an der Haustechnik, insbesondere der Elektrik, Lüftung und der Sprinkleranlage. Außerdem montieren



die Arbeiter die Personen- und den Lastenaufzug.

Gemeinsam mit den Nutzern laufen zurzeit die Abstimmungen zur Raum-Einrichtung und das Leitsystem für die Besucher. Bis November entsteht eine Musterachse für das Foyer mit Teppich, Wandbekleidung, Beleuchtung und Modellgipsdecke in Abstimmung mit der Denkmalpflege.

Auch die Fassade am Kulturpalast wird saniert, und zwar bis Herbst 2016. Dabei bauen die Mitarbeiter der Firma Fuchs+Girke, Bau und Denkmalpflege GmbH, einzelne Elemente aus und arbeiten diese auf. Die ersten davon

Lüftungsanlage Projektleiter Thomas Puls erläutert die zurzeit laufenden Arbeiten im und am Kulturpalast. Dazu gehören auch die Einzelteile der neuen Lüftung.

Foto: Barbara Knifka

baut die Firma jetzt schrittweise wieder ein. Die Fassade muss zeitnah geschlossen sein. Erst danach kann die Baustelle innen beheizt werden. Der Abschluss der kompletten Fassadenarbeiten ist im Herbst 2016 geplant.

Das Gesamtbudget für die Bauarbeiten am und im Kulturpalast beträgt 82 Millionen Euro. Davon wurden bereits 52 Millionen beauftragt. Im März 2017 soll das Haus fertig sein.

Straße Alaunplatz wird instand gesetzt

Bis 31. Oktober setzen Mitarbeiter der Firma Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG die Straße Alaunplatz in der Neustadt ab Kamenzer Straße bis zum Weg in den Alaunpark in der Neustadt auf einer Länge von 100 Metern sowie den südlichen Fußweg instand. Die Arbeiter befestigen die Fahrbahn mit Asphalt und den Fußweg mit Betonpflaster. Während der Bauarbeiten bleibt der Straßenabschnitt für Fahrzeuge voll gesperrt. Fußgänger können die Baustelle jederzeit queren. Die Zufahrt zu anliegenden Grundstücken ist ebenfalls gewährleistet. Die Kosten betragen rund 40 000 Euro.

Ausbau der Bushaltestelle „Mickten“

Vom 19. Oktober bis voraussichtlich 6. November baut die Landeshauptstadt die Haltestelle „Mickten“ in der Lommatzcher Straße in Mickten barrierefrei aus. Während der Bauarbeiten bleibt die angrenzende Fahrspur gesperrt. Die Geradeausspur steht auch für die Rechtsabbieger zur Verfügung. Die Fußgänger laufen über die gesperrte Fahrbahn bzw. auf dem Gehweg. Eine provisorische Haltestelle während der Bauzeit wird rund 100 Meter entfernt eingerichtet. Die Firma Weißhaupt Straßen- und Tiefbau GmbH aus Freital führt die Arbeiten im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes aus. Die Gesamtkosten betragen rund 18 000 Euro.

Weg an der Wüllnerstraße wird instand gesetzt

Bis 30. Oktober setzen Fachleute der Firma SAZ GmbH den südlichen Fußweg der Wüllnerstraße ab Franz-Lehmann-Straße bis in Höhe des Hauses Nummer 56 in Mickten auf einer Länge von rund 100 Metern instand. Die Arbeiter befestigen den Fußweg mit Betonpflaster und setzen Gerinne und Borde neu. Während der Bauzeit bleibt der Fußweg gesperrt. Fußgänger können den gegenüber liegenden Weg benutzen. Die Kosten betragen etwa 34 000 Euro.

Dresden
Dresden



Baustellen?
[dresden.de/
verkehrsbehinderungen](http://dresden.de/verkehrsbehinderungen)

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 103. Geburtstag
 ■ am 17. Oktober
 Hildegard Achtmann, Plauen

zum 90. Geburtstag
 ■ am 16. Oktober
 Irmgard Reinhold, Blasewitz
 Marianne Haagen, Cotta
 ■ am 17. Oktober
 Ingeborg Hannaleck, Blasewitz
 Kurt Höchsmann, Pieschen
 Günther Seidel, Pieschen
 Hedwig Uhlig, Pieschen
 ■ am 18. Oktober
 Siegfried Ramin, Cotta
 Irene Wittek, Neustadt
 Herbert Gierisch, Cossebaude
 ■ am 19. Oktober
 Dora Goltzsch, Blasewitz
 Waltrud Grube, Blasewitz
 Ingeborg Rudolph, Loschwitz
 Annemarie Bomski, Prohlis
 ■ am 20. Oktober
 Hilde Böhme, Klotzsche
 Käthe Zimmermann, Leuben
 Ruth Groeger, Neustadt
 ■ am 21. Oktober
 Margarete Schönig, Blasewitz
 ■ am 22. Oktober
 Eva Liebscher, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit

■ am 16. Oktober
 Rosemarie und Rainer Kürschner,
 Leuben

US-Generalkonsul läuft beim Dresden-Marathon

Der Generalkonsul der Vereinigten Staaten, Scott R. Riedmann, und seine Frau Jana Riedmann starten gemeinsam mit fast 20 Vertretern aus den Partnerstädten Columbus/Ohio, Ostrava und Salzburg beim Dresden-Marathon am 18. Oktober.

Taggleich mit dem Marathon in Dresden findet auch in Columbus der jährliche Marathon statt. Fünf Sportlerinnen und Sportler aus Dresden nehmen daran teil.

ZAHLE DER WOCHE

2014 gebaren Dresdner Mütter laut Statistischem Landesamt insgesamt 6 300 Babys. Dem entgegen sind in dem Jahr (2014) 4 995 Menschen gestorben. Damit ergab sich 2014 ein Geborenenüberschuss von 1 305 Personen.

HIGH SEIN – Sucht und Rausch

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

HIGH SEIN

EINE VERANSTALTUNGSREIHE ZU SUCHT UND RAUSCH

29. Oktober, Donnerstag, 19 Uhr
DER ALLTÄGLICHE KICK SIND WIR EINE SÜCHTIGE GESELLSCHAFT?
 Daniel Schreiber, Journalist und Autor: "Heißhunger Über das Trinken und das Glück"
 Prof. Dr. med. Ulrich Zimmermann, Städtisches Krankenhaus, Klinikdirektor, Kreis- und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden

3. November, Dienstag, 19 Uhr
WAS UNS BERAUSCHT ZUR WIRKUNG VON DROGEN UND ANDEREN ABHÄNGIGKEITEN
 Dr. med. Sven Kasper, Chefarzt, Akutpoliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoambulanz für Abhängigkeitsstörungen, Weisse Hofgasse
 Carsten Schöne, Leiter der Regionalambulanz für Psychiatrie, Dresden

10. November, Dienstag, 19 Uhr
VORBEIGERAUSCHT EIN PROJEKTABEND MIT THEATER, URBAN ART UND RAP
 Theaterstück „Abscheu“ mit den Protagonisten
 Musikalischer Teil des Rap-Performer
 Urban-Art Workshop im SPIN Dresden
 Historische Auftragsarbeiten über den Mentha- und Pfefferhandel im 17. Jahrhundert
 Musik und Street Art Performance mit DJ-Set

24. November, Dienstag, 19 Uhr
AUFTAUCHEN AUSSTIEG MIT ERFOLG
 Uwe Wirth, Geschäftsführer Drogenberatung, Klinik für Suchterkrankungen
 Birbel Hoffmann, Chefarzt Dresden, Suchtberatungsstelle Dresden Mitte
 Moderator:
 Ewita Hoke-Schütz, Landratsamt Dresden

Eintritt: 3€, Ermäßigungsberechtigte frei!

Lingnerplatz 1 | 01059 Dresden | In Kooperation mit:
 DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN | AOK PLUS | Dresden | Sächsische Landesärztekammer | Sächsische Landesbibliothek Dresden

Die Sehnsucht nach Rausch kennen wohl alle Menschen. Womit sich jeder in Rausch versetzt, unterscheidet sich in den Zeiten und Gesellschaften aber auch von Mensch zu Mensch.

Vier Veranstaltungen im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, sollen anregen, über das Bedürfnis nach Rausch und die Gefahren der Sucht nachzudenken. Diese finden in Kooperation des

Hygienemuseums, der Sächsischen Landesärztekammer und der Stadt Dresden statt. Der Eintritt kostet drei Euro.

- Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr: Der alltägliche Kick
- Dienstag, 3. November, 19 Uhr: Was uns berauscht
- Dienstag, 10. November, 19 Uhr: Vorbeigerauscht – Projektabend
- Dienstag, 24. November, 19 Uhr: Auftauchen

Flüchtlingsunterkunft in ehemaliger Feuerwache

Immer mehr Asylsuchende suchen in Dresden Schutz. Ursprünglich hatte das Land Sachsen für das Jahr 2015 insgesamt 2 683 aufzunehmende Asylsuchende angekündigt, nun hat es diese Zahl deutlich nach oben korrigiert. Nach den aktuellen Prognosen wird Dresden in diesem Jahr voraussichtlich 5 365 Asylsuchende aufnehmen. Für die Verwaltung entsteht dadurch die Herausforderung, kurzfristig eine hohe Anzahl an Plätzen zu schaffen, um die Personen unterbringen zu können. Die Stadt hat sich durch den erhöhten Bedarf dazu entschieden, die ehemalige Feuerwache auf der Katharinenstraße 9 zur Unterkunft für Asylsuchende zu machen. 70 Flüchtlinge werden darin Platz haben.

In beiden Gebäuden laufen zurzeit Arbeiten zum Brandschutz. Die Brandmeldeanlage und die Brandschutztüren werden erneuert. Zur Abtrennung des Feuerwehrgeländes von der Louisenstraße zu den Wohnheimen in der Katharinenstraße wird ein Tor montiert. Zusätzlich wird ein mobiler Bauzaun aufgestellt, um ein Übersteigen der Stützwand und das unbefugte Betreten des Feuerwehrgeländes zu verhindern. Zusätzlich erhalten die Räume und Treppenhäuser einen neuen Anstrich. Die Erarbeitung des Konzeptes für die neue Flüchtlingsunterkunft erfolgte in intensiver und unmittelbarer Zusammenarbeit mit dem „Projektteam „K9 – KREATIV – INTEGRATIV“. Darüber hinaus gab es einen intensiven Austausch mit den direkt angrenzenden Grundstückseigentümern und auch Betreibern (Downtown Dresden und GrooveStation) von Gewerbeeinheiten.

Am Montag, 19. Oktober, lädt die Stadt von 17.30 bis 19.30 Uhr in die Scheune, Alaunstraße 36, zu einer Bürgerversammlung ein. Ziel der Veranstaltung ist eine umfassende Information der Anwohnerinnen und Anwohner zur Unterbringung in dem Objekt. Bürgermeisterin Dr. Kristin Kaufmann, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sozialamtes und des Betreibers, der Diakonie Dresden, geben dann einen Überblick über die geplante Unterbringung in dem Haus. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich zum Thema Asyl, zu dem Haus und zum geplanten Betrieb umfassend zu informieren. Einlass ist ab 17 Uhr.

Aparthotels
 An der Frauenkirche

WOHNKOMFORT AN DER FRAUENKIRCHE

Unsere voll ausgestatteten Apartments im Herzen von Dresden.
 Das perfekte Zuhause für Ihre Businessgäste.

Aparthotel » Am Schloss «
 Aparthotel » Münzgasse «
 Aparthotel » Altes Dresden «
 Aparthotel » Neumarkt «

Tel. (0351) 438111 • info@aparthotels-frauenkirche.de
 www.aparthotels-frauenkirche.de

Förderanträge für Bauvorhaben

Der Jugendhilfeausschuss hat am 1. Oktober beschlossen, dass für 2016 geplante bauliche Maßnahmen an oder in Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, die sich in freier Trägerschaft befinden, noch Förderanträge eingereicht werden können. Die Träger der freien Jugendhilfe können bis zum 31. Oktober 2015 Anträge für erforderliche bauliche Maßnahmen im Jahr 2016 bei der Verwaltung des Jugendamtes einreichen. Bereits eingereichte Anträge für das Jahr 2016 behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit und werden in die Beschlussvorlage aufgenommen. Für Rückfragen steht das Jugendamt, Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung, Sachgebiet Zuschusswesen, Telefon (03 51) 4 88 47 18, zur Verfügung.

Forum zu Schlafapnoe und Schlafstörungen

Die Regionalgruppe Dresden des Vereins zur Selbsthilfe Schlafapnoe/Schlafstörungen e. V. Sachsen veranstaltet am Sonnabend, 24. Oktober, von 10 bis 15 Uhr, ein Patientenforum. Die städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppe, KISS, unterstützt diese Veranstaltung und stellt dafür ihre Räume auf der Ehrlichstraße 3 zur Verfügung. Das Veranstaltungsprogramm kann angefordert werden bei Christa Stosch telefonisch unter (03 51) 4 21 43 84 oder per E-Mail an christa.stosch@googlemail.com. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schlafapnoe-sachsen.de.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, über die Gefährlichkeit dieser bei vielen Menschen unentdeckten Krankheit aufzuklären. Dazu werden Filme, Vorträge und Gesprächsrunden rund um die Schlafapnoe und auch zum Thema Schlafstörungen angeboten. Der Verein besteht seit 17 Jahren und kann interessierten Neu- und Altpatienten persönliche Erfahrungen in Sachen Therapieverlauf, Geräteanwendung und Masken vermitteln. Herzlich eingeladen sind auch Patienten, die eine Therapie mit einem Gerät ablehnen. Weiterhin möchte der Verein die Gründung einer Selbsthilfegruppe „Schlafstörungen“ unterstützen.

Für Patienten, die an einem Austausch mit Gleichbetroffenen interessiert sind, besteht die Gelegenheit für erste Gespräche im vertrauensvollen Rahmen.

EMIL 2015 – so viele Bewerbungen gab es noch nie



EMIL 2015.

Foto: Christin Zöllner

anderem aus Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Bürgermeisterin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Detlef Sittel, Bürgermeister für Ordnung und Sicherheit, Oberstaatsanwalt Lorenz Haase, Peter Anhalt, Vorstandsmitglied der Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, und dem Jury-Vorsitzenden Jugendamtsleiter Claus Lippmann.

Die Würdigung und Preisverleihung erfolgt beim Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz zum Thema „Geteiltes Leid, doppelte Freude! Soziale Arbeit und Polizei – zwischen Kooperation und Abgrenzung“ am Freitag, 4. Dezember, 9 Uhr, in der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36. Der Preis wird von der Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Landeshauptstadt Dresden ausgelobt und ist mit 3000 Euro dotiert.

22 Vereine, Einzelpersonen und Institutionen aus Dresden haben sich um den Kriminalpräventiven Jugendhilfepreis „EMIL“ für engagierte, mutige, intervenierende Lebenshilfe beworben.

Nun obliegt es der Jury, den diesjährigen Preisträger auszuwählen. Die Jury besteht unter

Kinderfest zum UN-Tag am 23. Oktober im World Trade Center

Der 70. Geburtstag der Vereinten Nationen wird auch in Dresden gefeiert. Alle Dresdnerinnen, Dresdner sowie Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Am Freitag, 23. Oktober, dem weltweiten UN-Tag, findet ein großes UN-Fest im Innenhof des World Trade Centers (WTC) statt.

Am Tag der Vereinten Nationen in Dresden ist von 10 bis 16 Uhr ein buntes Bühnen- und Informationsprogramm geplant, das sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richtet. Bei „UN zum Anfassen“ können sie sich mit Spielen und Aktionen über die Aufgaben der United Nations und ihrer Organisationen informieren. Ein Upcycling-Workshop („Aus Alt mach was Neues“) wartet ebenso wie eine Schnitzeljagd und eine Bastelecke. Auch die Kinderstraßenbahn „Lottchen“ fährt kostenlos ab dem WTC.

Am Abend des UN-Tages folgt ein Festakt im Dresdner Kultur Rathaus, bei dem auch der Preis der Lokalen Agenda 21 „Projekte von heute mit Sinn für morgen“ verliehen wird. Gastgeber ist die Dresdner Zweigstelle der UN-Uni-



versität UNU-FLORES, zusammen mit der Landeshauptstadt Dresden, der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V., der Technischen Universität Dresden, UNICEF Dresden, der Lokalen Agenda Dresden 21 e. V. und dem World Trade Center. Sie werden unterstützt vom Netzwerk „Dresden für Alle“, der Stadtentwässerung Dresden GmbH und der Dresden International School.

Dresden: Wie wir leben wollen – Zukunftsstadt

Das Bundesministerium für Forschung hat 51 Städte eingeladen, im Herbst 2015 Zukunfts-Visionen für sich zu entwickeln. Dabei geht es vor allem um die Frage: Wie kann Dresden nachhaltiger werden? Dazu finden rund 20 Veranstaltungen in der Landeshauptstadt statt. Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Visionen einzubringen und/oder sie vor Ort mit anderen zusammen zu entwickeln. Diese Ergebnisse werden anschließend gesammelt und veröffentlicht. Stadtrat und Stadtverwaltung erhalten sie zur Inspiration. Alle Informationen und Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen stehen im Internet unter www.dresden.de/zukunftstadt.

Die nächsten Veranstaltungen im Oktober sind:

■ **Donnerstag, 15. Oktober, 19 bis 22 Uhr**

Was: Wohnen & Bauen nach 2030, Visionierungsworkshop
Wo: Johannstadthalle, Holbeinstraße 68

■ **Sonnabend, 17. Oktober, 11 Uhr**

Was: Smart-City, Ideen-Wettkampf
Wo: Fabrikräume K52, Zwickauer Straße 58

■ **Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr**

Was: Stadt(t)räume Dresden 2030+: Zwischen Freiraum und Verdichtung, Diskussion

Wo: Gymnasium Bürgerwiese, Parkstraße 4 (Lennéplatz)

■ **Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr**

Was: Stadt(t)räume Dresden 2030+: Bäume, Häuser, Menschen, Vorstellungsreise

Wo: Gymnasium Bürgerwiese, Parkstraße 4 (Lennéplatz)

■ **Dienstag, 20. Oktober, 16 bis 19 Uhr**

Was: Stadt(t)räume Dresden 2030+: Zukunftsweisende Nutzungsformen von städtischem Raum

Wo: Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Weberplatz 1

■ **Mittwoch, 21. Oktober, 18 Uhr**

Was: Nachhaltige Mobilität, Visionierungsworkshop

Wo: Verkehrsmuseum, Augustusstraße 1

■ **Mittwoch, 21. Oktober, 16.45 Uhr**

Was: Zurück in die Zukunft, Filmvorführung

Wo: UFA-Palast, St.-Petersburger Straße 24 a

.....
www.dresden.de/zukunftstadt



IMMOBILIENWERTE ONLINE ERMITTELN

AUF WWW.CMDD.DE ERHALTEN SIE SOFORT ZAHLEN UND FAKTEN

CM
**CITYMAKLER
DRESDEN**

1.
Privathaus ▾
Mehrfamilienhaus
Grundstück
Wohnung

2.
150 m² ▾

3.
Vermietet ▾

4.
Gute Lage ▾

5.
Gute Ausstattung ▾

Verkaufswert ca.
448.875 €
Kaltmietertrag ca.
2.205 € mtl.

Auf www.cmdd.de erhalten Sie eine unverbindliche Wertindikation zu Ihrer Immobilie und können sofort online Ihren individuellen Vermarktungsplan konfigurieren.

NEHMEN SIE UNS IN ANSPRUCH FÜR IHRE IMMOBILIE UND ÜBERZEUGEN SIE SICH VON UNSERER LEISTUNGSFÄHIGKEIT!

CITYMAKLER DRESDEN mit seinem ausgebildeten Team aus Immobilienfachleuten stellt seit seiner Gründung im Jahr 2000 den Kunden in den Mittelpunkt seines Services. Als eines der führenden Dresdner Maklerbüros schätzen Immobilieneigentümer insbesondere unseren verbindlichen,

persönlichen Service. Wir vermitteln Ihr Objekt diskret und zuverlässig und in einem abgestimmten Zeitrahmen. Unsere Mitgliedschaft im Immobilienverband Deutschland – IVD garantiert Ihnen die sorgfältige Arbeitsweise eines langjährigen Verbandsmitgliedes.

CITYMAKLER DRESDEN · ANTONSTR. 10 · 01097 DRESDEN · TEL. 0351 6 555 777 · WWW.CMDD.DE

Dresdner Klimaschutzstrategie weltweit

Internationale Klimaschutzstipendiaten weilen zum Erfahrungsaustausch in Dresden



Am 9. Oktober begrüßte Bürgermeisterin Eva Jähnigen junge Klimaschutzstipendiaten aus 17 außereuropäischen Schwellen- oder Entwicklungsländern im Dresdner Rathaus. Die Klimaschutzstipendiaten der Alexander von Humboldt-Stiftung stammen aus Asien, Afrika sowie Lateinamerika und befinden sich auf einer zwei-

wöchigen Studienreise. Unter dem Motto „Wissenstransfer für effektive Klimaschutzpolitik“ besuchen sie unter anderem Forschungseinrichtungen und Unternehmen in Berlin und Dresden. Forschungsthemen der 19 Stipendiaten sind beispielsweise die Minderung des Treibhausgasausstoßes von Unternehmen oder die emissionsarme

Wissensbegierig. Bürgermeisterin Eva Jähnigen (Mitte) begrüßte 19 Stipendiaten aus 17 Ländern. Foto: Marion Mohaupt

Verkehrsentwicklung.

„Diese zukünftigen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger lernen während ihres einjährigen Aufenthaltes, dem globalen Klimawandel zu begeg-

nen und wollen später ihr Wissen in ihren Herkunftsländern praktisch anwenden“, erklärte die Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft. „Gleichzeitig informieren wir über unsere städtische Klimaschutzstrategie und tragen so zum Wissensaustausch und zur Vernetzung bei“, ergänzte Eva Jähnigen.

Das Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung ermöglicht Nachwuchsführungskräften, ein Jahr in Deutschland an einem forschungsnahen Projekt eigener Wahl in den Bereichen Klimaschutz und klimarelevanter Ressourcenschutz zu arbeiten und langfristige Kooperationen aufzubauen. So forscht zum Beispiel eine argentinische Stipendiatin zum Thema Umweltplanung am Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung in Dresden. Sie entwickelt eine kommunale Klimawandelanpassungsstrategie für den Ausbau eines Industriegebietes einer argentinischen Kleinstadt. Weitere Informationen stehen unter www.dresden.de/klimaschutz.

Einschränkungen während des Dresden-Marathons am 18. Oktober

Fußgänger, Rad- und Kraftfahrer sowie Nutzer von Straßenbahnen und Bussen müssen mit Veränderungen rechnen

Anlässlich des 17. Morgenpost Dresden-Marathons am Sonntag, 18. Oktober, kommt es im Stadtzentrum und in den im Osten sowie im Norden angrenzenden Stadtteilen Innere Neustadt, Äußere Neustadt, Radeberger Vorstadt, Striesen, Blasewitz, Johannstadt und Gruna zu umfangreichen Straßensperrungen.

Es wird gebeten, an diesem Tag von nicht zwingend notwendigen Fahrten in die Innenstadt Abstand zu nehmen.

Fußgänger müssen mit Aufenthaltszeiten rechnen, da das freizügige Queren der Laufstrecke zeitweise eingeschränkt ist.

Im Verlauf der Linien von Straßenbahnen und Bussen treten am 18. Oktober wesentliche Veränderungen und Angebotseinschränkungen in Kraft. Die Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel werden gebeten, sich anhand spezieller Bekanntmachungen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG, der Regionalverkehr Dresden GmbH und von ggf. weiteren betroffenen Unternehmen des Buslinienver-

kehrs über Fahrplanänderungen und Haltestellenverlegungen eingehend zu informieren.

Allen Verkehrsteilnehmern wird dringend empfohlen, längere Wege und Wegezeiten einzuplanen. Folgende Straßenabschnitte sind insbesondere betroffen:

Achtung: Angegeben sind ungefähre Zeitangaben. Abweichungen, die sich aus dem Verlauf der Veranstaltung ergeben, sind nicht ausgeschlossen.

1. Sperrungen für jeglichen Fahrzeugverkehr

■ 6 bis 18 Uhr: Devrientstraße, Terrassenufer zwischen Bernhard-von-Lindenau-Platz und Theaterplatz

■ 6 bis 11.30 Uhr: Ostra-Allee zwischen Könnertitzstraße und Am Zwingerteich, Maxstraße

■ 8 bis 13.30 Uhr: Sophienstraße (nördlich des Taschenberg), Augustusbrücke

■ 8 bis 16 Uhr: Fetscherstraße (zwischen Dürerstraße und Comeniusplatz), Comeniusplatz, Terrassenufer (zwischen Sachsenplatz und Theaterplatz)

■ 9 bis 11 Uhr: Ostra-Allee (zwischen Am Zwingerteich und Postplatz), Sophienstraße (zwischen Postplatz und Taschenberg)

■ 9 bis 15 Uhr: Käthe-Kollwitz-Ufer, Goetheallee, Fetscherstraße südwärts (zwischen Waldschlößchenbrücke und Dürerstraße), Waldschlößchenbrücke südwärts

■ 9 bis 16 Uhr: Stübelallee, Lennéstraße nordwärts, Striesener Straße, Pillnitzer Straße, Fetscherplatz, Karcherallee südwärts (zwischen Stübelallee und Tiergartenstraße), Tiergartenstraße stadteinwärts (zwischen Karcherallee und Franz-Liszt-Straße)

■ 9.30 bis 11.45 Uhr: Teile der Inneren Neustadt, der Äußeren Neustadt und der Radeberger Vorstadt innerhalb des Gebietes: Bautzner Straße – Waldschlößchenstraße – Stauffenbergallee – Königsbrücker Straße – Albertplatz – Antonstraße – Marienbrücke

In der Gegenrichtung wird der gesamte Verkehr von der Marienbrücke in Richtung Schlesischer Platz bzw. Palaisplatz zwangsweise nach links in die Leipziger

Straße geleitet.

Die Sperrungen innerhalb des genannten Gebietes betreffen beispielsweise auch:

■ den Abschnitt der Bundesstraße 170 zwischen Carolabrücke und Neustädter Bahnhof

■ den Abschnitt der Bundesstraße 6 zwischen Waldschlößchenstraße und Leipziger Straße (ausgenommen die Ost-West-Richtung ab Albertplatz)

■ Albertstraße und Albertplatz (ausgenommen die Zufahrt von der Königsbrücker Straße in die Antonstraße)

■ die Stauffenbergallee ostwärts ab Königsbrücker Straße

■ 10 bis 12 Uhr: Sperrung der Abfahrt von der Waldschlößchenbrücke in Richtung Stauffenbergallee, Ableitung des Verkehrs ostwärts auf die Bautzner Straße

2. Zusätzliche Sperrungen für den Radverkehr

■ 9 bis 16 Uhr: Einschränkungen des Verkehrs beidseits entlang der Elbe zwischen Marienbrücke und Waldschlößchenbrücke sowie innerhalb des Großen Gartens.



ABFALL-TIPP

Wegwerfen? Weitergeben!

Die Spielsachen sehen noch aus wie neu, aber die Kinder sind längst aus dem Haus. Der elektrische Haartrockner funktioniert noch, aber zum Geburtstag gab es ein neues Gerät. Das alte Radio wurde durch eine modernere Anlage längst abgelöst. All diese Dinge sind eigentlich zu schade, um sie zu entsorgen.

Wer über einen Internetzugang verfügt, dem steht zur Weitergabe von noch brauchbaren Dingen jeglicher Art der „Tausch- und Verschenk-Markt“ der Stadt Dresden unter www.dresden.abfallspiegel.de zur Verfügung.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Möbel, Kleidung, Spielsachen, Fahrräder und noch funktionsfähige Elektrogeräte im Sozialen Kaufhaus des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerkes Dresden e. V. (SUFW), Könneritzstraße 25 (Eingang Schützensgasse), abzugeben. Außenstellen unterhält das SUFW in Gorbitz am Leutewitzer Ring 31 (Zugang über Höhenpromenade) sowie in Prohlis, Senftenberger Straße 38 (Zugang über Finsterwalder Straße). Die Abholung großer Objekte kann unter der Telefonnummer (03 51) 27 27 224 vereinbart werden.

Spielzeug, Geschirr und gut erhaltene Kleidung nehmen zum Beispiel auch die Schatzkiste der Dresdner Tafel, Zwickauer Straße 32, und die Heilsarmee, Kepplerstraße 4, entgegen. Kleiderkammern unterhält zum Beispiel die Diakonie, Mohnstraße 43, der Kreisverband Dresden des Deutschen Roten Kreuzes, Klingerstraße 20, sowie in Pieschen, Osterbergstraße 26. Des Weiteren gibt es die Kleiderkammern des Kaleb Dresden e. V., Bautzner Straße 52 sowie des Treberhilfe Dresden e. V., Hagebuttenweg 10, in Gorbitz. Außerdem stehen im Stadtgebiet unzählige Kleidercontainer.

Was für eine Wiederverwendung nicht mehr geeignet ist, kann auf den im Auftrag der Stadt betriebenen Wertstoffhöfen meist gratis abgegeben werden. Teilweise nimmt auch der Handel bei Kauf neuer Produkte gebrauchte Waren zurück. Für nicht mehr benötigte oder defekte Mobiltelefone gibt es seit zwei Jahren spezielle Sammelbehälter unter anderem in allen Infostellen der Rathäuser und Bürgerbüros.

Landeshauptstadt ist wieder reisebusfreundlichste Stadt Europas

Dresden erhält Auszeichnung zur Reisebusmesse in Belgien

Die Landeshauptstadt Dresden ist zum zweiten Mal reisebusfreundlichste Stadt Europas. Den dazugehörigen Preis, International Road Transport Union (IRU) City Trophy, erhielten heute, am 15. Oktober, der Bürgermeister Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Raoul Schmidt-Lamontain, und Johann Schmidt, Sachgebietsleiter Individualverkehr, während der Eröffnungszeremonie der Reisebusmesse „Busworld“ in Kortrijk (Belgien). „Dresden versteht diese wiederholte Auszeichnung als Ehre und Würdigung unseres Engagements, den Besuch unserer Stadt noch attraktiver und angenehmer zu gestalten“, freut sich Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. „Stadt und Touristiker haben sich nach der ersten Auszeichnung nicht auf ihren Lorbeeren ausgeruht, sondern alle Anstrengungen unternommen, den Service für Reisebus-touristen und Reisebusfahrer Schritt für Schritt noch weiter zu verbessern“, erklärt der Baubürgermeister abschließend.

Im Abstand von jeweils zwei Jahren verleiht die IRU die City Trophy für hervorragende Arbeit bei der Entwicklung und Gestaltung des Reisebus-tourismus in Städten. Die IRU vertritt die Bus-, Taxi- und Güterkraftverkehrsbranche weltweit. Die Landeshauptstadt Dresden erhielt bereits 2005 aufgrund ihres attraktiven Reisebuspark- und -leitsystems die IRU City Trophy. Das ist bedeutsam, denn immerhin kommen rund elf Prozent der Touristen, die pro Jahr die Stadt Dresden besuchen, mit dem Reisebus.

■ **Gründe für die Preisvergabe**
Die internationale Jury begründet ihre Entscheidung damit, dass
■ die Landeshauptstadt Dresden seit dem Jahre 2005 kontinuierlich und dabei dynamisch und flexibel das damals gerade aufgebaute Reisebuspark-/leitsystem evaluiert und weiterentwickelt hat,
■ eine Reihe weiterer infrastruktureller Bestandteile dem System



beigefügt bzw. dieses ausgebaut und damit für einen besseren Service für Reisebus-touristen und Reisebusfahrer Sorge getragen hat, ■ bei ihren Entscheidungen auch lokale Interessenvertreter der Tourismus- und Reisebusbranche aktiv einbezogen hat.

So entstand durch die Mitwirkung eines privaten Investors ein Busterminal an der zentrumsnahen Straße Am Zwingerteich mit Bistro und WC. Einer der zentralen Busparkplätze befindet sich an der Carolabrücke/Terrassenufer. Dieser ist nun grundlegend saniert und mit einer Toilette ausgestattet. Für die Standorte an der Marienbrücke und in Pillnitz gibt es Planungen für einen Ausbau bzw. eine Sanierung.

Den Herausforderungen während des Striezelmarktes begegnet die Landeshauptstadt alljährlich mit einem temporären Haltepunkt-konzept für Reisebusse. Es wird als Flyer den 30 000 Faldblättern zum Striezelmarkt beigelegt und ist im Internet verfügbar.

Diese Gründe gaben den Ausschlag, dass in der über zehnjährigen Geschichte der IRU City Trophy zum ersten Mal eine Stadt wiederholt mit diesem Preis ausgezeichnet wurde.

Erweiterung einer Tempo-30-Zone

Seit dem 12. Oktober erweitert das Straßen- und Tiefbauamt die Tempo-30-Zone für die Straßenzüge Marienallee, zwischen Forststraße und Stauffenbergallee, Forststraße und Arno-Holz-Allee in der Dresdner Neustadt. Hier sind viele Fußgänger und Radfahrer unterwegs. Tempo-30-Zonen dienen der Verkehrsberuhigung. Hier gilt die Vorfahrtsregel „rechts vor links“.

Das abgesenkte Geschwindigkeitsniveau und die Vorfahrtsregel verdrängen den Durchgangsverkehr auf das Vorfahrtsstraßennetz. Die Verkehrssicherheit im Wohngebiet erhöht sich, die Lärm- und Luftschadstoffmissionen für die Bevölkerung sinken, so dass die Lebensqualität steigt. Der Stadtrat beschloss bereits im Jahr 1992, im Neben-netz weitgehend flächendeckend Tempo-30-Zonen einzurichten.



SCHON GEWUSST?

In Tempo-30-Zonen sind Ampeln oder Radwege unzulässig, weil ohnehin ein niedriges Geschwindigkeitsniveau herrscht. Auch das Gefahrenzeichen „Kinder“ ist in einer Tempo-30-Zone nicht erforderlich. Eine Tempo-30-Zone wird nur am Beginn und Ende der Zone beschildert.

Mit der Erweiterung der Tempo-30-Zone entfallen Verkehrszeichen, zum Beispiel Vorfahrtsbeschilderung und sich wiederholende Verkehrszeichen.

Ampel regelt sicheres Ein- und Aussteigen

Um das Ein- und Aussteigen der Fahrgäste an den Straßenbahnhaltestellen in der Hamburger und der Schäferstraße sicherer zu gestalten, erweitert das Straßen- und Tiefbauamt seit dem 12. Oktober die Kreuzung Hamburger Straße/Waltherstraße in Dresden-Friedrichstadt mit Ampelanlagen. Verkehrseinschränkungen gibt es nicht.

Der Verkehr wird an der Baustelle vorbeigeführt. Die Tiefbauarbeiten sollen am 20. Oktober beendet sein. Die Inbetriebnahme der Ampelanlage ist in der letzten Oktoberwoche geplant.

Die Kosten für den Umbau der Anlage betragen etwa 26 000 Euro und werden durch die Landeshauptstadt Dresden finanziert.



Parkplatz frei?

dresden.de/parken

Einwohnerfragestunde am 19. November im Stadtrat

Fragen können schriftlich bis 29. Oktober beim Oberbürgermeister eingereicht werden

Sie haben Fragen zur aktuellen Entwicklung in Dresden? Sie finden, dass manche Probleme dem Stadtrat überhaupt nicht oder nicht ausreichend bekannt sind? Sie möchten dem Stadtrat Anregungen und Vorschläge unterbreiten?

Als Einwohnerin und Einwohner der Landeshauptstadt Dresden haben Sie am Donnerstag, 19. November, 16 Uhr, wieder die Möglichkeit, an einer sogenannten Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde in einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Dies gilt ebenso für Vertreter von ortsansässigen Bürgerinitiativen. Die Einwohnerfragestunde findet im Kulturrahaus, Königstraße 15, Clara-Schumann-Saal, statt.

Bitte stellen Sie Ihre Einwohnerfrage direkt zu Belangen der Stadt! Die Fragen sind schriftlich bis spätestens 29. Oktober unter folgender Adresse einzureichen: Stadtverwaltung Dresden, Oberbürgermeister, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden; E-Mail: stadtratsangelegenheiten@dresden.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Wohnanschrift anzugeben!

Damit die Anfrage in der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde öffentlich behandelt werden kann, muss der Fragesteller im Betreff oder der Überschrift den Begriff „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ aufnehmen.

Nicht zulässig sind Fragen:

- zu Angelegenheiten, die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln sind,

- zu persönlichen Einzelfällen,
- die von derselben Einreicherin/demselben Einreicher wiederholt gestellt werden und bereits in früheren Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunden beantwortet wurden,

- die Wertungen, unsachliche Feststellungen, Beleidigungen oder Meinungsäußerungen enthalten
- sowie Fragen zu Tagesordnungspunkten derselben Stadtratssitzung

Je Fragesteller kann nur eine Einwohnerinnen- bzw. Einwohneranfrage mit maximal drei Unterfragen eingereicht werden. Es ist also nicht möglich, mehrere Anfragen zu unterschiedlichen Themen auf ein Mal zu stellen.

Der Oberbürgermeister entscheidet nach Absprache mit dem Ältestenrat, ob die Beantwortung der Anfrage in mündlicher Form während der Stadtratssitzung oder schriftlich erfolgt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller erhält einen Eingangsvermerk und wird für die jeweilige Stadtratssitzung eingeladen bzw. über eine ggf. schriftliche Beantwortung innerhalb von vier Wochen informiert.

Während der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde sollen

die Fragestellerin/der Fragesteller anwesend sein. Ihnen wird die Möglichkeit gegeben, zwei Nachfragen während der Sitzung zu stellen.

Zu den Fragen nimmt der Oberbürgermeister oder ein/e von ihm Beauftragte/-r mündlich Stellung. Eine Aussprache sowie eine Beratung in der Sache finden nicht statt.

Die Fragestellerin/der Fragesteller und die Fraktionen des Stadtrates sowie sonstige Mitglieder des Stadtrates erhalten grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen nach der Stadtratssitzung die Antwort auf die Frage sowie evtl. Nachfragen schriftlich.

Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO wird zweimal jährlich durch den Oberbürgermeister ein Tagesordnungspunkt „Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde“ auf die Tagesordnung der öffentlichen Stadtratssitzung gesetzt. Innerhalb dieser Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen, Einwohner und ihnen nach § 10 Abs. 3 SächsGemO gleichgestellte Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Die Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde ist auf 60 Minuten begrenzt.

Elektronischer Bürgeraccount ist freigeschaltet

Anträge bequem von Zuhause aus abwickeln

Dresdnerinnen und Dresdner haben die Möglichkeit, verschiedene Anträge von Zuhause online über ein eigenes Login auf der städtischen Webseite dresden.de abzuwickeln. Zur Identifikation können alle in Deutschland gültigen elektronischen Authentifizierungs- und Signaturlösungen, wie der neue Personalausweis oder die qualifizierte, elektronische Signatur angewendet werden. Auch wer noch keinen neuen Personalausweis bzw. keine Signaturkarte besitzt, kann sich per E-Mail registrieren, im Bürgerbüro mit Personalausweis oder Pass identifizieren und für die elektronische Antragstellung freischalten lassen.

Der Bürgeraccount erweitert die elektronischen Services auf dresden.de zunächst um 24 Antragsprozesse von „Feuerwerk anmelden“ über „Ordnungswid-

rigkeit melden“ bis „Versteigerung anzeigen“ und ist unter www.dresden.de/buergeraccount erreichbar.

Seit Ende August befindet sich der Bürgeraccount in der Erpro-

bungsphase. Mit Hinweisen, Fragen und Rückmeldungen kann sich jeder direkt an den Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, dresden-admin@dresden.de, wenden.

Keine Ausgabe mehr verpassen?

Jetzt für den neuen Newsletter anmelden!

www.dresdner-amtsblatt.de

DRESDNER
Amtsblatt

SCHON GEWUSST?

Volkshochschule sucht Unterstützer

Seit 2008 steht hinter dem Gartenhaus des Hotels Bellevue eine stilisierte Staffelei. Sie markiert die Stelle am Elbufer, von der aus das berühmte Bild des Malers Canaletto mit dem Blick auf die Silhouette der Dresdner Altstadt entstand und rahmt sozusagen den Blick auf die heutige Stadtansicht. Diese Installation entstand im Rahmen des Bildungsprojektes „Auf den Spuren Canalettos – Stadtansichten mit der Camera obscura“ der Volkshochschule Dresden.

Wegen Verwitterungs- und Abnutzungserscheinungen soll nun diese Staffelei und das umliegende Gelände abgebaut werden. Die Volkshochschule Dresden setzt sich als Projektträger für den dauerhaften Erhalt der Installation am Canaletto-Blick ein. Die Kosten für die Neugestaltung des Areals aus Staffelei, Sitzbank und Zugangstreppe aus Sandstein, Grünanlagen und einer neuen belastbaren Pflasterung belaufen sich auf rund 20 000 Euro.

Kleine Geldspenden von einer großen Anzahl Spender sollen helfen, das Vorhaben zu finanzieren.

Spenden sind wie folgt möglich:

- im Internet <https://www.dresden-durchstarter.de/installation-canaletto-blick>,
- per Überweisung

Verwendungszweck: SPENDE CANALETTO

IBAN-Nr.: DE47 850 50300 31 202 494 74

BIC-Code: OSDDDE81XXX

- Barzahlung

Zentrale Anmeldung der VHS Geschäftsstelle, Schilfweg 3

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST
verständnisvoll helfen

Am Ende des Weges in guten Händen.

Dresden
Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
0351 4393600 (ganztägig erreichbar)
www.bestattungen-dresden.de

Weihnachts- und Neujahrsfeiern

Die Top-6 Benimm-Regeln

Die Adventszeit rückt näher und damit die alljährliche Weihnachtsfeier. Ob Restaurant, Feier im Großraumbüro oder Party in einer gebuchten Location: Auf der Firmenfeier lauert so manches Fettöpfchen. Damit die Weihnachtsfeier zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wird, finden Sie hier wichtige Benimmregeln.

Zurückhaltung am Buffet

Drängeln am Buffet zählt zu den absoluten No Gos bei der Firmenfeier. Des Weiteren sollten Sie Ihren Teller nicht überhäufen und zeigen, dass Sie über exzellente Tischmanieren verfügen. Dies kann durchaus wichtig sein, um zu Business-Lunchs eingeladen zu werden.

Alkohol in Maßen

Bei einem gemütlichen Beisammensein wird schnell ein Glas zu viel getrunken. Dies kann im Zweifelsfall zu peinlichen Aussetzern führen. Daher sollten Sie auf der Weihnachtsfeier stets Alkohol in Maßen trinken. Selbstdisziplin ist hier das A und O.

Interesse zeigen

Offensichtliche Langeweile zu demonstrieren, wird Ihrem Chef negativ auffallen. Seien Sie den gesamten Abend über interessiert und beteiligen sich an Gesprächen. Das ein oder andere Lob zur Location, zum Catering oder zum Motto wirkt ebenfalls positiv und wertschätzend.

Dresscode beachten

Viele Weihnachtsfeiern stehen unter einem Motto, so dass Sie diesem auch nachkommen sollten. Ob Mafia-Party oder Gala-Dinner: Kleiden Sie sich dem Anlass entsprechend. Verzichten Sie dabei auf bauchfreie Tops oder zu kurze

Röcke. Mit einem festlichen Outfit, das sich am Dresscode im Büro orientiert, liegen Sie goldrichtig.

Chef bleibt Chef

Eine lockere Firmenfeier ändert nichts an der Tatsache, dass Ihr Chef immer noch Ihr Chef ist oder die Teamleitung Ihr Vorgesetzter. Zu viel Körperkontakt oder persönliche Gespräche sind hier absolut tabu.

Haben Sie Spaß

Sie sollten die Weihnachtsfeier auf keinen Fall verpassen und Präsenz zeigen. Die letzte Regel besagt: Haben Sie Spaß und genießen den Abend. Mit dem richtigen Verhalten wird die Feierlichkeit zu einem schönen Event, über das am nächsten Morgen gerne gesprochen wird.

Eine schöne Geste: Bedanken Sie sich am nächsten Tag persönlich bei den Organisatoren der Weihnachtsfeier. Eine freundliche E-Mail wird den Gastgeber ebenfalls freuen.



Simon's Taverne
SPANISCHES RESTAURANT • TABASBAR

Erleben Sie die Köstlichkeiten der spanischen Küche und die genussreichen Weine aus den spanischen Anbaugebieten.

Moritzburger Straße 67 · 01640 Coswig
Telefon: 03523-70 28 23
Mobil: 0162-914 14 27
info@simons-taverne.de
www.simons-taverne.de

Öffnungszeiten:
Montag – Ruhetag
Dienstag bis Freitag ab 17 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11 – 14 Uhr und ab 17 Uhr

Weihnachtsfeiern im Waldhotel Weinböhlen

November & Dezember ab 29 Euro pro Person
Weihnachtsfeiern inklusive festlichem Buffet, weihnachtlich dekoriertem Raum und Begrüßungsgetränk

20.11.2015 Musical Night meets Dinner 69 Euro pro Person
Erleben Sie hautnah die schönsten Momente der Musicalgeschichte, umrahmt von einem köstlichen 4-Gang-Menü.

Gern erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.
Tel. 03 52 43 41 - 0 * E-Mail: info@waldhotel-weinboehla.de
Waldhotel Weinböhlen GmbH * Forststraße 66 * 01689 Weinböhlen





Silvester 2015

im Jagdschloss Graupa

Erleben Sie einen stilvollen Jahresausklang mit einem Klavierkonzert zu vier Händen und charmanter Unterhaltungsmusik mit den Dresdner Salondamen. Im Preis enthalten sind ein festliches kalt-warmes Buffet und ein Begrüßungsgetränk.

Tickets: www.ticket.pirna.de

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Richard-Wagner-Stätten Graupa
Richard-Wagner-Straße 6 · 01796 Pirna/OT Graupa
Tel. 03501 4619650 · www.wagnerstaetten.de



Wohin in den Herbstferien? Ferientipps für Dresdner Schüler und Eltern – Teil 2

Hier finden Sie drei weitere Tipps für die freien Schultage in und um Dresden. Eine Nacht voller Aufregung, neue Kinderfilme und viel Natur spielen dabei eine große Rolle.

Kindermuseumsnacht

Nachts im Museum? Das ist für viele Kinder eine spannende Vorstellung. Unter dem Motto „Neues trifft Altes“ wartet auf die ganze Familie ein außergewöhnliches Erlebnis im Karl-May-Museum in Radebeul. Ein Rundgang führt durch die „Villa Bärenfett“ und die „Villa Shatterhand“. An mehreren Stationen werden den Indianerfreunden Geschichten rund um Old Shatterhand und die Ur-Ur-Enkel von Karl May erzählt. Spannende Fragestellungen lassen sich von Groß und Klein erläutern: Welche Rolle spielten Landschaften wie der Grand Canyon in den

Traditionen der Indianer? Wie hat die Entdeckung und Eroberung des nordamerikanischen Kontinents das ursprüngliche Leben der Ureinwohner verändert? Antworten finden Kinder, Eltern und Großeltern zur Kindermuseumsnacht. Zum Abschluss gibt es leckeren indianischen Tee am Lagerfeuer im Museumspark.

Wann: 14. und 21. Oktober jeweils 18 Uhr
keine Anmeldung erforderlich.
www.karl-may-museum.de

Kinolino

Das Dresdner Kinderfilmfest KINOLINO gehört seit 20 Jahren zu den beliebtesten Kulturangeboten in Dresden. 2014 haben 11.000 Besucher an der Veranstaltung teilgenommen und die teilnehmenden Kinosäle gefüllt. Dieses Jahr widmet sich KINOLINO einem ganz

besonderen Genre: dem Kinderfilm. Das Filmtheater Schauburg, das ProgrammkinO Ost, das Thalia und das Kino in der Fabrik spielen in den gesamten Herbstferien Kinderfilme für Groß und Klein. Im Fokus stehen Dresdner Premieren. Die ausgewählten Kinderfilmproduktionen werden im Rahmen des Festivals zum ersten Mal gespielt.

Wann: 10. bis 25. Oktober 2015
www.objektiv-dresden.de/projekte/kinolino/

Tierpark Hebelelei

Für alle Naturfreunde bietet sich das Naturerlebniszentrum Elbepark Hebelelei an. Dort werden vom Aussterben bedrohte Haustiere gehalten und gezüchtet. Aktuell leben 200 Tiere 67 verschiedener Rassen und Arten im Naturerlebniszentrum. Minischweine, Schottische Hochlandrinder und Hausesel: Für kleine und große Gäste gibt es viel zu entdecken.

www.tierpark-hebelelei.de



MUSEUM
BAUTZEN
BAUTZEN
BUOTZIN

BURGEN, SCHERBEN, SCHLÄFENRINGE

Regionale Archäologie des Mittelalters

Sonderausstellung

10. Oktober 2015 – 21. Februar 2016

Museum Bautzen | Kommarkt 1
Tel. 03591-534933 | museum@bautzen.de | Di-So 10-18 Uhr



3. GESUNDHEITSWOCHENBURG IM SPREEWALD

01.11. bis 07.11.2015

Kontakt und Buchung:
Touristinformation im Haus des Gastes
Am Hafen 6 · 03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 75016-0
Telefax 035603 75016-16
info@burgimspreewald.de

01.11. bis 08.11.2015
Fastenwoche in Burg (Spreewald)
Finden Sie Ihre Balance und tanken Sie Kraft.

- 7 Übernachtungen in einer Pension oder Ferienwohnung
- Fastenverpflegung
- qualifizierte Begleitung durch eine Heilpraktikerin bzw. durch ein Fasten-Wanderleiter

Bewegungs-, Entspannungs- und Gesundheitsangebote für jedermann...

www.BurgimSpreewald.de

Energie ist kostbar und für Haushalte wird es immer wichtiger sparsam damit umzugehen. Ob Waschmaschine, Kühlschrank oder Backofen: Neue Haushaltsgeräte setzen heute auf einen minimalen Stromverbrauch. Das spart Kosten und schont die Umwelt. Für Bauherren ist die richtige Wahl der Haushaltsgeräte ein entscheidender Punkt in der Planung des Eigenheims. Hier finden Sie praktische Tipps für den Kauf und die Nutzung von Geräten.

Die deutschen Verbraucher gehen sorgfältig mit ihren Haushaltsgeräten um und können sich nur schwer von diesen trennen. Waschmaschine und Kühlschrank sind solange in Gebrauch, bis sie ihren Dienst getan haben. Auch bei einem Umzug oder Hausbau gehen die Gedanken oftmals dahin, die bereits vorhandenen Elektrogeräte mitzunehmen.

Energieeffizienz im Haushalt

Praxistipps für Kauf & Nutzung von Geräten

Doch dies kann enorme Kosten verursachen. Alte Elektrogeräte weisen einen zu hohen Energieverbrauch auf und sind in dieser Hinsicht nicht mehr zeitgemäß. Aktuellen Studien zufolge sind von circa 180 Millionen Hausgeräten in Deutschland fast 75 Millionen älter als zehn Jahre. Mit modernen Haushaltsgeräten lassen sich pro Jahr bis zu 250 Euro sparen.

Mit diesen Tipps nutzen Sie Ihre Haushaltsgeräte effizient

Waschmaschine

Die Waschmaschine zählt zu den meistbenutzten Elektrogeräten in deutschen Haushalten. Im Durchschnitt wird diese 4-mal in der Wo-

che genutzt. Eine Waschmaschine der Klasse B weist einen Verbrauch von 1,54 kWh pro Waschgang auf. Eine neue Waschmaschine der Klasse A+++ verbraucht lediglich 0,93 kWh pro Waschgang. Setzen Sie auf eine Waschmaschine mit großer Trommel, die bis zu acht Kilogramm Wäsche fasst.

Kühlschrank

Richtig kühlen will gelernt sein. Damit Lebensmittel lange frisch bleiben ist ein energiesparendes Kühlgerät von Nöten. Kühlschränke mit Null-Grad-Fächern sind ideal, um Obst und Gemüse getrennt lange aufzubewahren. In diesen Kühlgeräten können Lebensmittel bis zu 3-mal so lange frisch aufbewahrt werden wie in herkömmlichen Geräten.

Wäschetrockner

Der Wäschetrockner gilt als ein wahrer Energiefresser – doch das muss nicht sein. Neue Geräte weisen bereits einen viel geringeren Stromverbrauch auf. Im Handel finden Sie Geräte, deren Verbrauch um ganze 3 kWh pro Trockenprogramm variieren kann. Hier ist ein sorgfältiger Vergleich nötig. In den Sommermonaten sollten Sie beispielsweise keinen Trockner nutzen und wenn möglich, die Wäsche draußen trocknen lassen.

Geschirrspüler

Um energieeffizient zu spülen, sollten Speisereste vor dem Einräumen des Geschirrs entfernt werden. Die richtige Beladung des Geschirrspülers ist ebenfalls wichtig, damit das Gerät effektiv arbeiten kann. Vorspülen von Geschirren ist hingegen unnötig und verschwendet lediglich Wasser. Bis zu 5.600 Liter Wasser werden pro Jahr vergeudet, weil Geschirren

Nasse Wände? Feuchte Keller?



GF. Andreas Meyer

Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein!

Vertrauen Sie dem Sanierungsspezialisten. Sie erhalten eine fundierte Ursachenanalyse sowie die innovative und geprüfte Lösung für Ihr Haus: Eine Horizontalabdichtung mit ISOTEC-Spezialparaffin für trockene Wände und für einen dauerhaften Feuchtigkeits- und Schimmelschutz.

**Rufen Sie an!
Wir helfen Ihnen weiter!**

5%
Herbst - Rabatt
bis 1.12.2015



ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Tel.: 0351 - 88 969 828 • www.isotec.de/meyer

ISOTEC®

Wir machen Ihr Haus trocken!



Inh. R. Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de



**Tür- & Rahmenbeschichtung · Laminatboden
Treppenrenovierung · Fensterrenovierung
Insektenschutzgitter · Ornamentglasscheiben
Einbau von Türelementen**

www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

kurz gespült wird, bevor es in die Maschine kommt.

Das neue Energielabel

Die sparsamsten Modelle sind in der Effizienzklasse A+++ zu finden. 2015 ist ein neues, europaweites Energielabel veröffentlicht worden. Dieses bietet Verbrauchern eine ideale Orientierung. Das Label spiegelt den Verbrauchswert von Kühl- und Gefriergeräten sowie Waschmaschinen und Geschirrspülern wider. Da fast alle modernen Geräte in die Klasse A fallen, fiel es Verbrauchern nicht mehr leicht, die besten Geräte ausfindig zu machen. Das neue Label macht dies nun wieder möglich. Hochwertige Geräte, zum Beispiel Gefrierschränke, weisen eine Energieeinsparung von bis zu 60 Prozent auf und erhalten dafür das Label A+++.

Für folgende Haushaltsgeräte ist das Label in Deutschland Pflicht:

- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Klimaanlage
- Elektrobacköfen

Erleichterung für den Alltag

Vor allem ältere Menschen scheuen teilweise den Kauf von neuen Elektrogeräten. Zu kompliziert, zu viel Technik, zu viele Ge-

brauchsmöglichkeiten – so die Befürchtungen. Hier kann der Handel helfen. Ältere Menschen sollten die Gelegenheit nutzen und sich von Fachexperten beraten lassen. Die gängigsten Funktionen lassen sich so abdecken, bevor das Gerät zum Einsatz kommt. Des Weiteren verfügen die meisten energiesparenden Geräte über automatisierte Programme, die für Erleichterung im Alltag sorgen können. So wählen schon manche Geschirrspüler je nach Verschmutzungsgrad den Spülvorgang selber aus. Intelligente Funktionen wie das Schnell-Gefrieren sorgen dafür, dass Kühlware via Knopfdruck schnell optimal gelagert werden kann. Dies eignet sich hervorragend für große Einkäufe und Mengen, die zügig aber schonend eingefroren werden sollen.

Fazit

Sind Sie sich sicher, ob Ihre Haushaltsgeräte energiesparend sind? Testen Sie den Stromverbrauch und vergleichen die Geräte mit denen, die sich auf dem Markt befinden. Spezielle Stromverbrauch Listen und die Seiten der Hersteller geben Aufschluss. Sortieren Sie alte Geräte aus und setzen auf Neugeräte, die sparsam im Verbrauch sind. Die Initiative Hausgeräte+ empfiehlt grundsätzlich sich für die effizienteste Energielabelklasse zu entscheiden.



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb
SCHRAMM

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de



Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?

Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

HAHN-SCHAUMSTOFFE

Zugeschnitten nach Ihren Wünschen
Matratzen, Sofa-, Bank- und Sitzauflagen
Boot- und Caravanpolster
Aquaristik/Filterschaumstoffe



Verkaufsbüro Dresden Bürgerstraße 8
01127 Dresden

Mo-Do 14-19 Uhr Tel. (03 51) 841 26 13
+ Do 09-12 Uhr Fax (03 51) 847 24 31
Mobil (01 60) 446 07 63

R. BACHMANN
textiles wohnen

Handwerkstradition
seit über 80 Jahren

Berbisdorfer Hauptstraße 63 · 01471 Radeburg
Telefon (03 52 08) 2 39 2
www.bachmann-textil.de



Polsterei | Dekoration | Bodenbeläge | Sonnenschutz

www.e-z-g.de

Elektro Zentrum Großenhain

Planung • Errichtung • Service



VdS



55 Jahre
1956 – 2011
Erfahrung • Qualität • Kompetenz

EZG
eG

- Elektroanlagen bis 30 kV
- Gebäudeautomatisierung und Gebäudeleittechnik
- Photovoltaikanlagen
- Kommunikations- und Datennetze

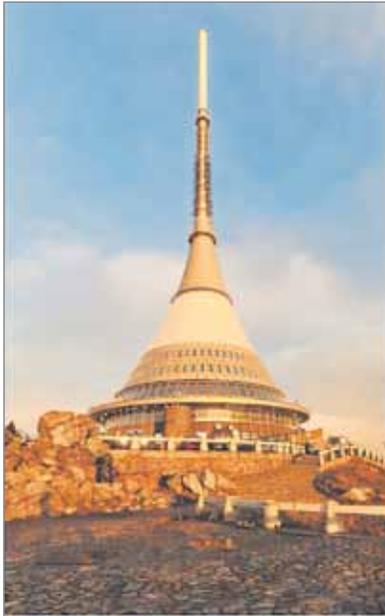
- Einbruchmeldeanlagen bis VdS-Klasse C
- Brandmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- SAT-Empfangsanlagen und BK-Verteilssysteme

- Briefkasten- und Türsprechanlagen
- Fachhandel und Vertragswerkstatt** für Haushaltgeräte und Elektrowerkzeuge

Berufsausbildung: Elektroniker/in für

- Energie- und Gebäudetechnik
- Informations- und Telekommunikationstechnik

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG • Radeburger Str.12 • 01558 Großenhain
Telefon 03522/3091-0 • Fax 03522/3091-44 • post@e-z-g.de

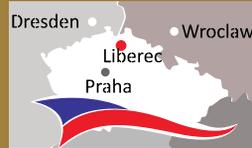


SONDERANGEBOT KINDER KOSTENLOS

**HERBSTFERIEN in Tschechien
mit KINDERN KOSTENLOS
im WELLNESS HOTEL BABYLON**

**2 Stunden mit dem Auto oder dem Zug von Dresden
Aufenthalt für Kinder unter 12 Jahren KOSTENLOS
zu jedem zahlenden Erwachsenen.**

**Unterkunft im 4-Sterne-Hotel INKLUSIVE
Frühstücksbuffet + unbegrenzter Eintritt in den
in-door AQUAPARK mit SAUNAWELT, iQLANDIA,
iQPARK, in-door ADVENTURE GOLF und
Vergnügungspark „LUNAPARK“**



Kontakt:
E-mail: rezervace@centrumbabylon.cz
Rufnummer: +420 485 249 755
CENTRUM BABYLON a. s., Nitranská 1,
460 12, Liberec
Tschechische Republik
www.HotelBabylon.cz



iQLANDIA SCIENCE CENTER LIBEREC

Kommen Sie und haben Sie Spaß mit
Hunderten von interaktiven Exponaten.



**BEI UNS
GEHT IHNEN
EIN LICHT AUF!**

TOP 5

- Planetarium
– 2D- und 3D-Projektionen
- Humanoider Roboter
- Simulator zum Astronautentraining
- Welt des Wassers
- Science Show – feurige und eisige Experimente



SEXMISSION

Eine Ausstellung für Kinder
und Erwachsene

**Sexmission
öffnet
nur bis zum
29. 11. 2015**

Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) hat am 5. Oktober 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Veränderung der Planwerte von Auszahlungen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes für die Kapazitätserweiterung durch Mobile Raumeinheiten für die Förderschule für geistig Behinderte „Astrid Lindgren“

V0624/15

Entsprechend Anlage 1 werden für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes die Planansätze für Auszahlungen in 2015 verändert.

Annahme der Sachspende „Roller- und Skaterbahn“ für die 120. Grundschule „Am Geberbach“

V0630/15

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (EB SE) der Landeshauptstadt Dresden beschließt die Sachspende „Roller- und Skaterbahn“ vom Spender „Förderverein der 120. Grundschule „Am Geberbach“ Dresden e. V.“ anzunehmen.

Kapitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden in die Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG zum Ausgleich erhobener Sondernutzungsgebühren

V0565/15

1. Der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG sind weitere Kapitaleinlagen in Höhe der von der Landeshauptstadt Dresden erhobenen Sondernutzungsgebühren (insgesamt bis 2017 voraussichtlich rund 1.500.000 Euro) zur Verfügung zu stellen.

2. Die Deckung der zusätzlichen Ka-

pitaleinlagen der Landeshauptstadt Dresden erfolgt durch überplanmäßige Mehreinnahmen aus Sondernutzungsgebühren des Straßen- und Tiefbauamtes in den Jahren 2014 bis 2017.

Umsetzung Notfallplanung Asylbewerberunterbringung im Haushaltsvollzug 2015

V0728/15

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (EB SE) beschließt, dass im Haushaltsvollzug 2015 zur Umsetzung des Beschlusses zur Notfallplanung Asylbewerberunterbringung die betreffenden Ämter (insbesondere Sozialamt, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Gesundheitsamt und Bürgeramt) eine Ausgabermächtigung für alle damit im Zusammenhangstehenden Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnishaushalt erhalten.

2. Der Oberbürgermeister wird mit der haushaltsseitigen Umsetzung und Überwachung beauftragt.

3. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (EB SE) ist monatlich über die Entwicklung der Finanzierungssituation der Unterbringung von Asylbewerbern zu informieren.

Bestellung eines Erbbaurechts am Grundstück Urnenstraße 22

V0485/15

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, ein Erbbaurecht zum Zwecke der Betreibung einer Schule am Grundstück Urnenstraße 22 in 01257 Dresden, Teilfläche des Flurstücks 174 a der Gemarkung Lockwitz, mit ca. 7.562 m² zugunsten des in der Anlage 1 genannten Bieters mit einer Laufzeit

von 50 Jahren zu einem Erbbauzins i. H. v. 29.000 Euro/Jahr zu bestellen.

Verkauf eines Grundstückes in Kaditz

V0542/15

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Zitzschewiger Straße, bestehend aus einer noch unvermessenen Teilfläche des Flurstückes 494/13 der Gemarkung Kaditz, mit einer Größe von ca. 1.000 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 180.000 Euro an die in Anlage 1 benannte Käuferin zu veräußern.

Verkauf eines Grundstückes in Cotta

V0554/15

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Flurstück 241 r der Gemarkung Cotta auf der Hühndorfer Straße mit einer Größe von 750 m² an die in Anlage 1 benannte Käuferin zu einem Kaufpreis in Höhe von 251.000 Euro zum Zwecke der Wohnbebauung zu veräußern.

Verkauf Neumarkt Q III.2

V0592/15

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, folgende Flächen der Gemarkung Altstadt I zum Preis von 2.274.807,57 Euro an den in der Anlage 1 aufgeführten Käufer zu veräußern:

- Flurstück 136/3 103 m²
- Flurstück 136/4 200 m²
- Flurstück 152/1 244 m²
- Flurstück 152/2 6 m²
- Flurstück 152/3 52 m²
- Flurstück 153/2 102 m²
- Flurstück 153/3 37 m²
- Flurstück 153/5 66 m²
810 m²

2. Für das Werkstattverfahren zur Gestaltung der Fassade des Palais Riesch ist eine Variante mit einer historischen Gestaltung mit angepasster Nutzung und eine Variante mit einer historisch gestalteten, angepassten Fassade zu untersuchen.

3. Im Werkstattverfahren wird geprüft, inwieweit historische Fassaden im Quartier wieder hergestellt werden können, insbesondere Rampische Straße 4 und Landhausstraße 3.

Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt

V0500/15

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 28, bestehend aus dem Flurstück 1574/19 der Gemarkung Dresden-Neustadt, mit einer Größe von 5.986 m² an die in Anlage 1 benannten Käufer zu einem Kaufpreis von 1.712.500 Euro zu veräußern.

2. Das Grundstück wird unter der Maßgabe verkauft, dass sich der Käufer in einem städtebaulichen Vertrag dazu verpflichtet, mindestens 23 Prozent des bebauten Wohnraums (ca. 1.520 m², 18 Wohnungen) dauerhaft zu einem Mietpreis von 7,50 Euro bis 7,80 Euro an Berechtigte (Wohnberechtigungsschein) zu vermieten.

3. Der endgültige Vertrag ist dem Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (EB SE) in der nächsten Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 1. Oktober 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

■ **Vergabenummer: A0001/15**
Objektplanungsleistungen für den Erweiterungsbau des Alumates des Dresdner Kreuzchors
V0753/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma meyer-bassin und partner, freie Architekten bda, Schanzenstraße 11, 01097 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

■ **Vergabenummer: 2015-5540-00008**

Unterhaltsreinigung und

Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Leuben

V0722/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Form Dienstleistungen GmbH, Nachtalbenweg 61, 13088 Berlin, entsprechend Vergabeantrag.

■ **Vergabenummer: 2015-5540-00009**

Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Klotzsche

V0723/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Skudlarz Reinigungs-Service GmbH, Augustusweg 9, 01445 Radebeul, entsprechend

Vergabeantrag.

■ **Vergabenummer: 2015-4012-00024**

Unterhalts- und Grundreinigung BSZ für Bau und Technik, Güntzstraße 3/5, 01069 Dresden
V0739/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Clean-Gartenlandschaftsbau GmbH, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ **Vergabenummer: 2015-1042-00033**

Rahmenvereinbarung über die Beschaffung und Lieferung von Büromobiliar des Herstellers Ceka
V0741/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung er-

hält die Firma Ohning + Co. GmbH, Hofmühlenstraße 18, 01187 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ **Vergabenummer: 2015-1042-00034**

Rahmenvereinbarung über die Beschaffung und Lieferung von Büromobiliar des Herstellers Reiss

V0756/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma, Jabe Bürosysteme Vertriebs GmbH, Breitscheidstraße 40, 01237 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ **Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben**

■ **Vergabenummer: 2015-654-**

► Seite 16

◀ Seite 17

00014

Umbau und Erweiterung Schulgebäude Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden, Fachlos 017 – Wärmedämmverbundsystem und Putzarbeiten V0742/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bauunternehmen Andreas Zimmermann GmbH, Müglitztalstraße 21 a, 01768 Glashütte-Schlottwitz, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2015-654-00022

Umbau und Erweiterung Schulgebäude Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden, Fachlos 020.1 – Tischlerarbeiten – Innentüren und feste Einbauten V0743/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Jacob OHG, Eisenberger Straße 28, 07616 Bürgel, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2015-654-00028

Umbau und Erweiterung Schulgebäude Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden, Fachlos 022 – Sport- und Freianlagen V0744/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Talmühlenstraße 23, 01737 Hartha, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2015-GB221-00276



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung

REISSWOLF®
secret. service.

VOM DATENSCHUTZ EMPFOHLEN

Sanierung und Erweiterung der 82. Oberschule, Fachlos 26 – Trockenbau Neubau V0750/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Gebrüder Mielke Bau GmbH, Ankerstraße 1, 01279 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2015-65-00216

Baumaßnahme Striezelmarkt, Fachlos 1 – Überbauung Brunnen 1 und 5 V0746/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma VAVONA GmbH, Südstraße 8, 01471 Radeburg, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2015-56-00063

Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Ersatzneubau Haus L

(2. Bauabschnitt für den Komplex I/L), Los 39.2 – Trockenbau V0747/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Spoma Parkett und Ausbau GmbH, Saalestraße 43/44, 39126 Magdeburg, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2015-56-00066

Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Ersatzneubau Haus L (2. Bauabschnitt für den Komplex I/L), Los 41 – Sanitär V0748/15

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma Heiko Mayer Haustechnik Heizung- und Sanitärinstallation, Glashütter Straße 42, 01744 Dippoldiswalde, entsprechend Vergabeangebot.

■ Vergabenummer: 2015-56-

00067

Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Ersatzneubau Haus L (2. Bauabschnitt für den Komplex I/L), Los 43 – Lufttechnische Anlagen V0749/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Klima-Filtertechnik, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabeangebot.

■ Kreativraumförderung 2015 V0721/15

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Gewährung von Zuwendungen für Projekte und Maßnahmen im Zuge der Kreativraumförderung in Höhe der im Einzelnen vorgeschlagenen Fördersummen an die Zuwendungsempfänger gemäß Anlage 1 der Vorlage in Höhe von 92.948,84 EUR.

Dresden.
Dresdner

Gibt's was Neues?



dresden.de/newsletter

Stellenausschreibungen

■ Die Landeshauptstadt Dresden sucht für den Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) des Jugendamtes ständig

Sozialpädagogen/-innen bzw. Sozialarbeiter/-innen als Sozialpädagoge/-in Kinder- und Jugendnotdienst

für unbefristete Tätigkeiten. Im Rahmen der Vertretung von Langzeiterkrankung bzw. Elternzeit werden auch befristete Stellen angeboten. Die Stellen sind in Voll- bzw. Teilzeit zu besetzen. Bei persönlicher und fachlicher Eignung sowie Personalbedarf wird eine Weiterbeschäftigung im KJND geprüft.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen auf der Grundlage des § 42 SGB VIII
- Hoheitliche Maßnahmen für Kinder- und Jugendliche im Alter zwischen 0 und unter 18 Jahren in akuten Not- und Gefahrenlagen, insbesondere in Fällen grober Vernachlässigung, Kindesmisshandlungen, sexueller Gewalt und weiteren Problemlagen
- Einleitung vorläufiger Maßnahmen zum Schutz von Kindern und

Jugendlichen

- Ausübung aller Rechtshandlungen während der Inobhutnahme unter angemessener Beachtung des mutmaßlichen Willens der Personensorgeberechtigten
- Betreuung, altersgerechte Erziehung und Versorgung der Kinder und Jugendlichen
- Erarbeitung von möglichen Konfliktlösungen mit den Hilfesuchenden, den Personensorgeberechtigten
- Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und Behörden, insbesondere den zuständigen Stadtteilsozialdiensten
- Teilnahme an Teambesprechungen.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom-Sozialpädagoge/-in/Diplom-Sozialarbeiter/-in (FH, BA und Uni), Bachelor Soziale Arbeit (FH und Uni). Erwartet werden Fahrerlaubnis Klasse B, Bereitschaft zum Wechselschichtdienst, Kenntnisse der Methoden sozialpädagogischer Krisenintervention, soziale Kompetenz (Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit), strukturelles Denken und Arbeiten, Belastbarkeit, Selbstreflexion und die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe S 12 bewertet.

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der **Chiffre-Nr. 51151001D** und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. **Bewerbungen werden laufend angenommen.** Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 31.

■ Die Landeshauptstadt Dresden sucht für den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Jugendamtes ständig

Sozialpädagogen/-innen bzw. Sozialarbeiter/-innen

für unbefristete Tätigkeiten. Im Rahmen der Vertretung von Langzeiterkrankung bzw. Elternzeit werden auch befristete Stellen angeboten. Die Stellen sind in Voll- bzw. Teilzeit zu besetzen. Bei persönlicher und fachlicher Eignung sowie Personalbedarf wird eine Weiterbeschäftigung im ASD geprüft.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Fallbezogene, eigenverantwortliche Tätigkeit hinsichtlich der Gewährung von Hilfen zur Erziehung
- Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen
- Eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug
- Vermittlung der Hilfen zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige nach SGB VIII, Beratung und Unterstützung bei der

- Ausübung der elterlichen Sorge
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung bei Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung in Familien
- Ermittlung der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII
- Stadtteilbezogene Sozialarbeit.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom-Sozialpädagoge/-in/Diplom-Sozialarbeiter/-in (FH, BA und Uni), Bachelor Soziale Arbeit (FH und Uni). Erwartet werden umfassende Kenntnisse der Sozialgesetzgebung sowie Kenntnisse in allen angrenzenden Gesetzen, Kommunikationsfähigkeit, Anwendung wissenschaftlicher Methoden der Gesprächsführung und Moderation, Teamfähigkeit und hohe psychische Belastbarkeit, Teilkenntnisse im psychologischen und medizinischen Bereich im Zusammenhang mit Eingliederungshilfen, Computerkenntnisse und die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe S 14 bewertet.

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der **Chiffre-Nr. 51151002D** und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Bewerbungen werden laufend angenommen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 31.

Ortschaftsrat Altfranken tagt

Am Montag, 19. Oktober, 19.30 Uhr, tagt der Ortschaftsrat Altfranken im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Verwendung investiver Mittel für den Ausbau der Otto-Harzer-Straße
- Termine der Ortschaftsratssit-

zungen für das Jahr 2016

- Zuwendung aus dem Kulturfonds für den Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“
- Aufhebung des Beschlusses V-AF0025/15 – Finanzierung der Auftaktveranstaltung der Treberhilfe
- Bereitstellung von Verfügungsmitteln für die „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“

Dresden.
Diezeitung



ratsinfo.dresden.de

Stadtrat?

Stellenausschreibungen

■ Die Landeshauptstadt Dresden sucht für die Abteilung Bestandschaften, Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften des Jugendamtes ständig

Sozialpädagogen/ Sozialpädagoginnen als Amtsvormund/-in/ Amtspfleger/-in

für unbefristete Tätigkeiten. Im Rahmen der Vertretung von Langzeiterkrankung bzw. Elternzeit werden auch befristete Stellen angeboten. Die Stellen sind in Voll- bzw. Teilzeit zu besetzen. Bei persönlicher und fachlicher Eignung sowie Personalbedarf wird eine Weiterbeschäftigung geprüft.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Gesetzliche Vertretung von minderjährigen Kindern und Jugendlichen der Stadt Dresden, dazu gehört:

- der monatliche persönliche Kontakt zum Kind/Jugendlichen
- Verantwortung für die Ausübung der Personen- und Vermögenssorge durch Dritte
- Verantwortung für die Förderung und Entwicklung des Kindes/Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit (Bildungsweg, wie Kindergarten, Schule, Ausbildung, religiöse Erziehung, Bestimmung des Aufenthaltes, Umgangsbestim-

mung, Gesundheitsförderung usw.)

■ Beantragung von öffentlichen Leistungen, z. B. Hilfe zur Erziehung, Unterhaltsvorschuss, Opferentschädigung, Halbwaisenrente, Leistungen entsprechend SGB II oder XII

■ Klärung der Abstammung des Kindes/Jugendlichen und der Unterhaltsforderungen

■ Vertretung des Kindes/Jugendlichen vor Amts-, Oberlandes- und Verwaltungsgerichten und Einlegung von Rechtsmitteln.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom-Sozialpädagoge/-in/Diplom-Sozialarbeiter/-in (FH, BA und Uni), Bachelor Soziale Arbeit (FH und Uni).

Erwartet werden die Beherrschung der mündlichen und schriftlichen Kommunikation, Kenntnisse im SGB VIII, Familienrecht, Verwaltungsrecht, Konfliktfähigkeit, lösungsorientiertes Arbeiten, Empathie für die Lebenssituation der Kinder/Jugendlichen und die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe S 12 bewertet.

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der **Chiffre-Nr. 51151003D** und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Bewerbungen werden laufend angenommen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 31.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist. Grundsätzlich werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Bewerbungsunterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist. Grundsätzlich werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Bewerbungsunterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

■ **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

Elektromonteur/-in/ Kraftfahrer/-in Chiffre: 27151001

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Montage von Straßenbeleuchtungsanlagen mit allen Nebengewerken entsprechend den gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen (Behebung von Störungen und Schadensfällen, Neubau, Wartung und Instandhaltung der Beleuchtungsanlage,

■ Anleitung von nicht qualifizierten Mitarbeitern

■ Arbeitstägliche Aufstellung von wirtschaftlichen Fahrtrouten nach Arbeitsaufträgen

■ Abrechnung der erbrachten Leistungen entsprechend den betrieblichen Festlegungen

■ Durchführung von Absperr- und Sicherungsmaßnahmen an Schad-, Baustellen und bei Havariesituationen gemäß den Richtlinien für Straßenabsperrrmaßnahmen

■ Mitarbeit in der Rufbereitschaft des Bereiches Beleuchtung.

Voraussetzungen sind der Abschluss als Elektroanlagenmonteur/-in oder vergleichbare Ausbildung und die Fahrerlaubnis für LKW Klasse C.

Erwartet wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in Rufbereitschaft und Winterdienst, die Bereitschaft zur Arbeit im Freien, bei Nässe oder ungünstigen Lichtverhältnissen, die Bereitschaft zu häufigen Arbeiten auf Leitern, Gerüsten, Masten sowie Fachkenntnisse im Niederspannungsnetz mit den allgemeinen Vorschriften zur DIN-VDE und UVV, handwerklicher Umgang mit Kleintechnik, strukturelles Denken und Arbeiten, Entscheidungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 6 bewertet, wöchentliche

Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stelle ist befristet als Krankheitsvertretung zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 26.

■ **Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

Facharbeiter/-in für Verkehrszeichen Chiffre: 27151002

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Montage von Verkehrszeichen, Straßennamensschildern und Verkehrsleiteinrichtungen im öffentlichen Verkehrsraum, Reparatur und Schadensfallbeseitigung, turnusmäßiger Wechsel von Verkehrszeichen, Neuaufstellung von Verkehrszeichen, Reinigung von Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen, Aufstellen von mobilen Verkehrszeichen, Aufstellen von Sperrungen für Sonderveranstaltungen, Montagearbeiten mit allen Nebengewerken wie Tiefbau, Oberflächenherstellung
- Werkstattmäßige Vorbereitung von Verkehrszeichen und

Straßennamensschildern unter Verwendung von metallverarbeitenden Verfahren wie Fügen, Trennen, Schleifen, Schweißen, Schneiden und Biegen, Vorbereitung, Anfertigung und Änderung von Montagematerialien der Verkehrsleiteinrichtungen und Nebenanlagen

■ Sicherung von Unfallstellen/-schäden mit sofortiger Beseitigung, Aufstellen von Sperrmaterial nach RSA-Regelplänen,

■ Durchführung von Tätigkeiten im Rahmen des Straßenwinterdienstes und Hochwasserschutzes, maschinelle oder manuelle Lade-, Streu-, und Räumarbeiten, Verbau von mobilen Hochwasserschutzwänden, Durchführung von Bereitschaftsdiensten.

Voraussetzungen sind ein Abschluss als Straßenwärter/-in oder Straßenbaufacharbeiter/-in und die Fahrerlaubnis Klasse C. Erwartet werden der Schweißerpass für E-Schweißen, Höherentauglichkeit nach G 41, die Bereitschaft zur Mitarbeit in Rufbereitschaft sowie Kenntnisse der StVO, RSA und über die Anbringung von Verkehrszeichen. Kenntnisse über Stahlbau, Stahlkonservierung, gute Ortskenntnisse zum Straßennetz von Dresden

Entscheidungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 5 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 26.

■ **Bürgeramt im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit**

Sachbearbeiter/-in Asylangelegenheiten Chiffre: 33151001

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Verlängerung der Gültigkeitsdauer und Entscheidung zur räumlichen Beschränkung von Aufenthaltsgestattungen
 - Entscheidung über Anträge zum vorübergehenden Verlassen des zugewiesenen Aufenthaltsortes/der räumlichen Beschränkung
 - An-, Ab-, Ummeldung zugewiesener Asylbewerber in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt hinsichtlich der Unterbringung,
 - Ausstellen von Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen zur Vorlage bei anderen Behörden bspw. Führerscheinstelle
 - Entscheidung über Umverteilungsanträge
 - Bearbeitung von Anträgen auf Wohnsitznahme
 - Entscheidung zur Erteilung und Verlängerung von Duldungen, Widerruf von Duldungen, Verfügen von Auflagen und Bedingungen zu Duldungen, Entscheiden über Anträge auf Änderung von Auflagen und Bedingungen, Entscheidung zum räumlichen Geltungsbereich von Duldungen
 - Vorbereitung und Organisation der Ausreise/zwangsweise Abschiebung abgelehnter Asylbewerber einschließlich Beschaffung von Pässen/Passersatzpapieren, Flugtickets sowie Überwachung der Ausreise
 - Vollzug des Asylbewerberleistungsgesetzes.
- Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder Fachangestellte/-r für Bürokommunikation bzw. Berufsabschluss an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts, erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang I.
- Erwartet werden Kommunikationsfähigkeit (auch in Bezug auf Sitten/

Gebräuche anderer Nationalitäten/Religionen), sicherer Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln (MS-Office, Lotus-Notes), Fremdsprachkenntnisse insbesondere Englisch, Erfahrung im Umgang mit (schwierigen) Bürgern, eigenständige, eigenverantwortliche und loyale Arbeitsweise, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit, psychische und physische Belastbarkeit sowie von Vorteil sind Kenntnisse des Aufenthalts- und Zuwanderungsrechts (unter anderem AufenthG, FreizügG, etc.) und des allgemeinen Verwaltungs-, Ordnungs- und Polizeirechts.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 8 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2015
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 60.

■ **Städtische Bibliotheken im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus, Bibliothek Klotzsche**

Bibliotheksassistent/-in Chiffre: 42151002

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Selbstständige Vorbereitung und Durchführung der Ausleihe, Erhebung von Nutzungs- und Mahngebühren, Verrechnung sonstiger Kosten, einfache Auskunftstätigkeit, Internetaufsicht
 - Durchführung der Anmeldegespräche für Nutzer mit Erläuterungen zu Benutzungsordnung, Hausordnung sowie allen anderen organisatorischen und inhaltlichen Informationen zur Bibliotheksbenutzung
 - Medienrückordnung/Medienkontrolle
 - Erledigung aller in der Bibliothek anfallenden schwierigen bibliothekstechnischen Arbeiten (Mithilfe bei Veranstaltungen, Führen der Zeitschriftenkartei, technische Medienbearbeitung, Bearbeiten der Medienkisten, Kassenbuch, Kassenabrechnung, Monatsstatistik und andere).
- Voraussetzung ist ein Abschluss als Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek bzw. Assistent/-in an Bibliotheken.
- Erwartet werden geistige Flexibilität, Sicherheit im Auftreten, Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Motivation und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnis nach § 30a BZRG nach Aufforderung.
- Die Stelle ist nach TVöD mit Entgelt-

gruppe E 5 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stelle ist befristet bis zum 31. August 2016 zu besetzen.

Bewerbungsschluss: 20. Oktober 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 28.

■ **Städtische Bibliotheken im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus, Haupt- und Musikbibliothek**

Bibliotheksassistent/-in Chiffre: 42151003

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Fachliche Anleitung und Koordination aller Assistententätigkeiten in der Bibliothek, Aufstellen der Einsatzpläne zur Absicherung der Thekendienste inklusive Medienrückordnung/Medienkontrolle
 - Vorbereitung und Durchführung der Ausleihe inklusive Bearbeitung von Verlängerungswünschen und Bestellungen, Erhebung von Nutzungs- und Mahngebühren, Verrechnung sonstiger Kosten
 - Durchführung der Anmeldegesprächen mit allen erforderlichen Informationen zur Bibliotheksnutzung
 - Auskunfts- und Informationsberatung
 - Erarbeitung, Organisation und Durchführung von Bibliotheksveranstaltungen
 - Zielgruppenspezifische Kontaktarbeit mit öffentlichen Einrichtungen, Schulen, Vereinen u. v. m., Unterstützung bei kunden- und zielgruppenspezifischen Bibliotheksaktionen
 - Bestandsaufbau für zugewiesene Bestandsgruppen, selbstständige Budgetverantwortung
 - Erledigung schwieriger bibliothekstechnischer Arbeiten, Durchführung von Verwaltungsarbeiten, Medienrückordnung, Medienpflege.
- Voraussetzung ist ein Abschluss als Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek bzw. Bibliotheksassistent/-in an öffentlichen Bibliotheken.
- Erwartet werden geistige Flexibilität, Sicherheit im Auftreten, Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Motivation und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnis nach § 30a BZRG nach Aufforderung.
- Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 6 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 30 Stunden. Die Stelle ist befristet vom 1. Januar 2016 bis

zum 15. Oktober 2016 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2015
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 29 28.

■ **Sozialamt im Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen**

Sozialarbeiter/-in Sozialplanung (Örtliche Sozialplanung) Chiffre: 50151001

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beobachtung und Analyse von sozialrelevanten Entwicklungen
 - Erstellung von Sozialstrukturanalysen; Evaluation und Bewertung der Wirksamkeit von Angeboten externer Leistungserbringer; Bedarfsermittlung und ressourcenorientierte Standortanalyse für die soziale Infrastruktur und Berücksichtigung fachlicher Anforderungen; Mitwirkung bei der kommunalen Bürgerumfrage
 - Konzeptentwicklung und Umsetzungsplanung zur Sicherstellung des kommunalen Versorgungsauftrages
 - Erarbeitung von Fachplänen; Bearbeitung von Grundsatzfragen zur Steuerung von Kontraktmanagement
 - Operative Umsetzung durch Produkt-, Maßnahme- und Ressourcensteuerung
 - Koordinierung, Moderation, fachliche Vor- und Nachbereitung interdisziplinärer, trägerübergreifender und fachübergreifender Beteiligungsprozesse; Begutachtung und Bewertung von Maßnahmen und Projekten, zum Beispiel auf Basis von Zuwendungen
 - Fachliche Begleitung der Steuerung des Zuwendungsbudgets und bei der Erarbeitung von Vorgaben, Verwaltungsvorschriften, Satzungen zur Vergabe des Budgets
 - Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange für Planungen nach Baugesetzbuch, zu Gesetzesvorlagen, SGB XI etc.
 - Beteiligung an Fachgremien auf Stadt-, Landes- und Bundesebene
 - Teilnahme und Mitwirkung, fachliche Vor- und Nachbereitung der Gremienbeteiligung für Amtsleitung und Geschäftsleitung.
- Voraussetzung ist ein Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang (abgeschlossene Hochschulbildung), vorzugsweise im sozialwissenschaftlichen Bereich.
- Erwartet werden fundierte Kenntnisse in den Sozialgesetzen I, II,

III, V, VIII, IX, X, XI, XII, fundierte Kenntnisse bei der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Instrumente, sicheres Beherrschen einschlägiger mathematisch-statistischer Methoden, betriebswirtschaftliches Verständnis und Grundwissen sowie Sozialmanagement, soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Konfliktmanagement, Gesprächsführung, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Moderation und Flexibilität. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stelle ist befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 19. Oktober 2015
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 84.

■ **Jugendamt im Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen**

Sachbearbeiter/-in Beistandschaften/ Urkundsperson Chiffre 51151004

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Führen von Beistandschaften hinsichtlich der Klärung und Unterstützung bei der Lösung von Unterhaltszahlungen bzw. die gerichtliche Durchsetzung dieser. Auf schriftlichen Antrag eines Personensorgeberechtigten (§§ 1712 ff. Bürgerliches Gesetzbuch) hat das Jugendamt die Beistandschaft zu führen.

■ Beratung und Unterstützung alleinerziehender Elternteile und junger Volljähriger in Unterhaltsfragen. Dies erfolgt sowohl gerichtlich (Vollstreckungen, Strafanzeigen, Verfahren beim Familiengericht) als auch außergerichtlich.

■ Einkommen ermitteln
■ Unterhaltsanspruch berechnen
■ Unterhaltstitel für das Kind erwirken
■ Unterhaltszahlungen überwachen
■ Beurkundungen nach § 59 SGB VIII.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang. Erwartet werden Kenntnisse im Familien-, Verwaltungs-, Beurkundungs- und Zivilprozessrecht, Belastbarkeit, ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten und Entscheidungsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 26. Oktober 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 31.

■ **Hochbauamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

Sachbearbeiter/-in Haushalt Chiffre: 65151001

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Haushaltsplanung der Ausgaben und Einnahmen, Prüfung der Zuarbeiten, Antragsbearbeitung zur Übertragung von Haushaltsresten, Antragstellung zur Öffnung bzw. Änderung von Haushaltsstellen

■ Haushaltsführung (zum Beispiel Annahme- und Auszahlungsanordnungen, Umbuchungsanordnungen, Verrechnungen, Führen der HÜL, Überwachung des Einganges von Forderungen, Abbau von Kasseneinnahmeresten)

■ Haushaltskontrolle/Überwachung der Haushaltsstellen und Information der zuständigen Abteilung, Kontrolle und Durchsetzung der Einhaltung der Haushaltsgrundsätze, Gesetze und Bestimmungen zum Haushaltsrecht, Durchsetzung von Haushaltssperren, Antragsbearbeitung zur außer-/überplanmäßigen Mittelbereitstellung, Durchsetzen der Forderungen des Prüfungsamtes.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Erwartet werden Kenntnisse im Haushaltsrecht, Kassen- und Rechnungswesen, kaufmännische und betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse, anwendungssichere SAP-Kenntnisse und Grundkenntnisse im Kommunal-, Verwaltungs-, Grundstücksrecht.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 6 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 31.

■ **Hochbauamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

Sachbearbeiter/-in Miet- und Pachtverträge Chiffre: 65151002

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ An- und Vermietung von Fach-

immobilien Jugend-/Sozial-/Sondereinrichtungen durch Erarbeitung von Miet-, Nutzungs- und Pachtverträgen, Verhandlung von Verträgen und deren Durchsetzung, Überwachung, Aktualisierung und Kündigung, Anmietungen für Eigenbetriebe oder andere Organisationseinheiten

■ Finanzmanagement, Ermittlung und Beantragung des Finanzbedarfs zur An- und Vermietung, Finanzcontrolling, -Überwachung des Finanzbudgets für Gebäudebewirtschaftung, Antragsbearbeitung bei Mietminderung, Betriebskostenberechnung

■ Sonstige Fachaufgaben: Regelungen für An- und Vermietung, Betriebskostenvergütung/-Abrechnung festsetzen, Marktbeobachtung, Objektakquise, Erarbeitung von Reports zur Mietvertragsituation, Erarbeitung/Zuarbeit für Regelungen/Weisungen über Miet- und Pachtverträge, Klärung von mietrechtlichen Fragen und Problemen anhand aktueller Rechtsgrundlagen, Einleitung von Maßnahmen bei Vertragsverstößen. Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang – Allgemeine Verwaltung oder Immobilienwirtschaft und mehrjährige Berufserfahrung als Verwalter/-in.

Erwartet werden Kenntnisse kaufmännischer und betriebswirtschaftlicher Abläufe und Kenntnisse über Vertrags-, Miet- und Pachtrecht.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 31.

■ **Hochbauamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften**

Sachbearbeiter/-in, Bau/Investitionen Asylunterkünfte Chiffre: 65151003

Das Aufgabengebiet umfasst:

Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für die verwalteten Asylunterkünften und gesondert festgelegter Objekte/Projekte, Koordination der Planungsabläufe, Führen der Vergabeverhandlungen mit Vertragsabschluss, Definition der Leistungen und technischen Ausführungsstandards, Genehmigungen einholen,

Bauabnahme, Übergabe und erstellen von Schlussabrechnung, Projektsteuerung,

■ Finanzmanagement unter anderem durch Bedarfsermittlung und Bedarfsplanung im Finanz- und Ergebnishaushalt, Akquirierung von Fördermitteln und Bearbeitung der FöM-Bescheide, Finanzcontrolling u. Rechnungsbearbeitung

■ Technisches Gebäudemanagement durch Organisation des Bauunterhalts in den Objekten zur Gewährleistung der Betriebsfähigkeit, terminliche und fachliche Einordnung von Maßnahmen, Bauüberwachung und Bauabnahme
■ Abschluss von Wartungs-, Dienstleistungs- und Lieferverträgen einschließlich Controlling
■ Dokumentation, Nachweisführung, Bestandspflege mittels Erfassung und Pflege standortbezogener Daten.

Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang. Erwartet werden gründliche und umfassende Kenntnisse im Baurecht, Grundstücksrecht, Technische Bauvorschriften, VOB, VOL, HOAI, Vergabevorschriften der Landeshauptstadt Dresden, Dienstordnungen

Kenntnisse und Erfahrungen im Facilitymanagement, betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Kenntnisse im kommunalen Finanzmanagement.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. Oktober 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 31.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.



Neuer Job?



dresden.de/stellen

Ausschreibung der Speisenversorgung und Servicedienstleistungen zur Speisenversorgung in kommunalen Kindertageseinrichtungen

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden,

a. Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nicht VOL-gebunden (Nr. 55.4/01/2016/Sp)

b. Art und Umfang der Leistungen:

1) **Speisenversorgung** in kommunalen Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Herstellung, Lieferung, Bestellung, Kassierung)

2) **Servicedienstleistungen** zur Speisenversorgung kommunaler Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden (Wirtschaftsdienst Vorort)

1) Speisenversorgung und Servicedienstleistungen zur Speisenversorgung

Los 1: Kindertageseinrichtung Zöllnerstraße 2, 01307 Dresden

Los 2: Kindertageseinrichtung Schnorrstraße 50, 01069 Dresden

Los 3: Kindertageseinrichtung Hennersdorger Weg 1 und 3, 01189 Dresden

Los 4: Kindertageseinrichtung Schönaer Straße 25, 01259 Dresden

Los 5: Kindertageseinrichtung Gleinaer Straße 52b, 01139 Dresden

2) Servicedienstleistungen zur Speisenversorgung

Los 6: Kindertageseinrichtung Jo-

sephinenstraße 33, 01069 Dresden
Los 7: Kindertageseinrichtung Dörnichtweg 34, 01109 Dresden

Los 8: Kindertageseinrichtung Laibacher Straße 25, 01279 Dresden
Die Vergabe der Lose an verschiedene Bieter bleibt vorbehalten.

e. Ausführungsfristen:

Los 1 bis 2: vom 01.01.2016 – 31.01.2017

Los 3 bis 5: vom 01.02.2016 – 31.01.2017

Los 6 bis 8: vom 01.01.2016 – 31.12.2016

Alle Lose mit der Option der jährlichen Verlängerung.

f. Die **Abforderung der Verdingungsunterlagen** erfolgt für die Lose 1–8 innerhalb der Angebotsfrist, unter **Beifügung eines frankierten A4 Umschlages**.

(Angabe der Ausschreibungs-Nr.: 55.4/01/2016/Sp)

Die Verdingungsunterlagen sind unter folgender Anschrift erhältlich: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Fachbereich Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Lingnerallee 3, 01067 Dresden, Zimmer 6215 (2.OG) oder per Postversand an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt für die Lose 1–8 ab dem 13.10.2015

g. Ablauf der Angebotsfrist:

Lose 1–8: 06.11.2015

h. Mit dem Angebot hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit unter anderem folgende Unterlagen einzureichen:

1. aktuelle Bescheinigung des Unternehmer-Lieferantenverzeichnisses für Lieferungen und Leistungen (ULV-VOL) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. bzw. aktuell bestätigte Kopie der Gewerbean- oder ummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (nicht Gewerbezentralregister) oder Gleichwertiges;

2. Eigenerklärung aus der hervorgeht, dass das Unternehmen seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 erfüllt hat; Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte; Erklärung auf Basis der ILO-Konvention Nr. 182 (Kinderarbeit)

3. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Firmengröße und Umsätzen der letzten drei Jahre

4. Technische Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhal-

tung der Auflagen zu überprüfen: Personal (Anzahl/Ausbildung), welches für das Vorhaben in den Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stehen soll und Grundlage für die Angebotskalkulation ist, Darstellung der Unternehmensorganisation sowie des Qualitätsmanagements

5. Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung;

6. Referenzen für Objekte von Kindertagesstätten anderer Städte mit Angabe der Ansprechpartner (**gilt nicht für bereits unter Vertrag stehende Firmen**)

7. Auflistung der Lebensmittel-Zulieferer

i. Zuschlags- und Bindefrist:

Lose 1–8: 24.11.2015

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht berücksichtigt.

j. Auskünfte zur Ausschreibung erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Lingnerallee 3, 01067 Dresden, Herr Budich: Telefon: (03 51) 4 88 50 87; Telefax: (03 51) 4 88 99 50 87

Feststellung der Jahresabschlussergebnisse 2013 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes

Durch den Stadtrat wurden am 24. September 2015 mit Beschluss V0501/15 die Jahresabschlussergebnisse 2013 einschließlich des dazugehörigen Anhangs und Rechenschaftsberichtes gemäß § 88b Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) nach Durchführung der gemäß § 104 SächsGemO durchgeführten örtlichen Prüfung wie folgt festgestellt:

■ Im Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung mit

Summe der ordentlichen Erträge von 1.282.773.009,12 Euro

Summe der ordentlichen Aufwendungen von 1.233.781.671,73 Euro

Einem Überschuss im ordentlichen Jahresergebnis von 48.991.337,39 Euro

Summe der außerordentlichen Erträge von 126.432.894,13 Euro

Summe der außerordentlichen Auf-

wendungen von 62.909.268,57 Euro
Einem Überschuss im Sonderergebnis von 63.523.625,56 Euro
Gesamtergebnis: 112.514.962,95 Euro

■ im Finanzhaushalt/Finanzrechnung mit

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 111.109.090,85 Euro

Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von – 120.353.732,85 Euro

Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von – 440.391,18 Euro

Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von 37.647.628,05 Euro
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in 2013 um 27.962.594,87 Euro

■ in der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

einer Bilanzsumme von 4.359.725.558,70 Euro

einem Anlagevermögen von 3.606.535.625,25 Euro

einem Umlaufvermögen von 738.734.414,47 Euro

darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von 491.504.418,00 Euro

Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 14.455.518,98 Euro

einer Kapitalposition von 3.020.182.832,61 Euro

darunter einem Basiskapital von 2.612.061.464,37 Euro

und Rücklagen von 408.121.368,24 Euro

Passiven Sonderposten von 819.569.153,54 Euro

Rückstellungen von 107.511.595,14 Euro

Verbindlichkeiten von 406.165.738,67 Euro

Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 6.296.238,74 Euro

und Vorbelastungen künftiger Haus-

haltsjahre von 1.063.770.384,77 Euro. Des Weiteren wurden der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 und der Prüfungsvermerk zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 88b Abs. 3 der SächsGemO legt die Landeshauptstadt Dresden die Jahresabschlussergebnisse einschließlich Rechenschaftsbericht 2013 vom 16. Oktober bis einschließlich 26. Oktober 2015 öffentlich aus. Die Unterlagen können im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Stadtkämmerei, 4. Etage, Zimmer 051 jeweils ab 9 Uhr, Montag und Mittwoch bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag bis 18 Uhr und Freitag bis 14 Uhr eingesehen werden.

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß § 18 AEG für das Bauvorhaben der DB Netz AG „Änderung der Eisenbahnüberführung km 95,480 Nesselgrundbrücke km 95,200–km 95,630 der Strecke Görlitz–Dresden“



Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, Gz.: 52111-521ppw/013-2013#064 vom 15. September 2015 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit **vom 19. Oktober 2015 bis einschließlich 2. November 2015** während folgender Dienststunden: Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr in der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3351, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Straße 10 in 01219 Dresden, eingesehen werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Dresden, 1. Oktober 2015

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Anlage Lageplan,
Quelle: Landeshauptstadt Dresden

Gewässerschauen im Oktober und November

Entsprechend § 93 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes sind an oberirdischen Gewässern durch dafür eingerichtete Kommissionen regelmäßig Gewässerschauen durchzuführen.

Dabei werden der Zustand des Gewässers, des Gewässerrandstreifens und der Überschwemmungsgebiete in die Begutachtung einbezogen. Kontrolliert wird ebenfalls der ordnungsgemäße Zustand von Benutzungsanlagen und von Anlagen im Sinne des § 26 Abs. 1 Sächsisches Wassergesetz.

Die Schaukommission ist nach § 107 Sächsisches Wassergesetz befugt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke zu betreten. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten haben die nach diesem Gesetz erlaubnis- oder anzeigepflichtigen Anlagen und die damit zusammenhängenden Einrichtungen zugänglich zu machen. Weiterhin haben sie die nötigen Auskünfte zu geben und Prüfungen sowie Probenahmen zu dulden.

Begehungstermine:

■ Zschonerbach (Stadtgrenze bis Mündung in die Elbe)

Termin: 29. Oktober 2015, 9 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle der Linie 91 „Steinbach“

■ Lockwitzbach (Stadtgrenze bis Mündung in die Elbe)

Termin: 5. November 2015, 9 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle der Linie 86 „Fußweg nach Borthen“

■ Niedersedlitzer Flutgraben (Abschlagsbauwerk bis Mündung in die Elbe)

Termin: 6. November 2015, 9 Uhr
Treffpunkt: Abschlagsbauwerk

Windmühlenstraße; Bushaltestelle der Linie 88 „Mühlenstraße“

Eigentümer und Anlieger der Gewässer, die zur Benutzung der Gewässer Berechtigten, Fischereiberechtigten, die Katastrophenschutzbehörde und die nach Sächsischem Naturschutzgesetz anerkannten Verbände können an den Gewässerschauen teilnehmen.

Dr. Christian Korndörfer
Leiter des Umweltamtes

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011

In der folgenden Gemarkung wurden an den Flurstücken

Gemarkung: Weißig (3082) Flurstücke: 21/2, 22/2, 22/3, 22/5, 22/6, 22/7, 22/8, 22/9, 22/10, 22/11, 22/12, 22/13, 22/14, 22/15, 22/16, 22/17, 22/18, 25/4, 25/5, 25/6, 25/7, 25/8, 25/9, 25/10, 25/11, 25/12, 1025/23, 1030

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

■ Grenzfeststellung (§ 16 SächsVermKatG Abs. 1)

■ Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG Abs. 1)

■ Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)

■ Absehen von der Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)

■ Nachholung der Abmarkung von Grenzpunkten, die nach § 16 Abs. (4) SächsVermKatGDVO ausgesetzt wurde.

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 271)

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen **ab dem 22. Oktober 2015 bis zum 22. November 2015** in meinen Geschäftsräumen, Rauhentalstraße 105 in 01662 Meißen, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr von Montag bis Freitag und nach telefonischer Absprache an den gleichen Tagen bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. (1) Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 30. November 2015 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (0 35 21) 40 07 00 oder der E-Mail-Adresse haensel@vermessung-haensel.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten in-

nerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Meißen, 5. Oktober 2015

Heiner Hänsel
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur



Öffentliche Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten in Seidnitz, im Bereich der Kleingartenanlage „Am Wiesengrund“

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigter und Nutzungsberechtigter der folgenden Flurstücke in der Gemarkung Seidnitz: 147/4, 147/23, 147/27, 147/34, 147/35, 147/37, 221/2, 221/5, 226, 227, 229, 231a, 232/1, 233, 235, 273, 358, 359, 361, 362, 363, 364, 366, 367, 368, 373, 374, 388.
Grund ist eine Zerlegungsvermessung in der Kleingartenanlage „Am Wiesengrund“. Während der Ver-

messungsarbeiten wird es notwendig sein, die betroffenen Flurstücke zu betreten.
Rechtsgrundlage: § 5 (Betreten von Flurstücken und baulichen Anlagen) des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG – vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) – rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 134, 140). Die Vermessungsarbeiten erfolgen durch den Öffentlich bestellten

Vermessungsingenieur Wolfgang Heide, Schlüterstraße 19, 01277 Dresden, Telefon (03 51) 31 55 70. Die Arbeiten werden ab der 44. Kalenderwoche 2015 durchgeführt.

Dresden, 13. Oktober 2015

Wolfgang Heide
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Impressum



Dresdner Amtsbblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Heike Großmann
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlags-sonderveröffentlichung

Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH
Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über

Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv

Mehrtagesfahrten

Gesundheitswoche Rügen	22.11. – 29.11.2015	498 € pro Person/DZ
Advent in Suhl mit Sigrid & Marina	11.12. – 13.12.2015	256 € pro Person/DZ
Silvester in Mähren	29.12. – 02.01.2016	454 € pro Person/DZ
Biathlon Weltcup in Antholz 2016	22.01. – 25.01.2016	333 € pro Person/DZ
Skifahren & Wandern in Südtirol	31.01. – 07.02.2016	699 € pro Person/DZ
Frauentag in Wernigerode	06.03. – 09.03.2016	319 € pro Person/DZ
Schottenknüller	27.03. – 31.03.2016	465 € pro Person/DZ
Thüringen und so viel mehr	11.04. – 15.04.2016	386 € pro Person/DZ
Saisoneröffnung am Gardasee	16.03. – 20.03.2016	354 € pro Person/DZ

Tagesfahrten

Kurschnuppern in Weißenstadt	14.11.2015	34 € pro Person
Dreßler-Dankeschönfahrt 2015 mit den Hutzenbossen	19.11.2015	44 € pro Person
Friedrichstadtpalast Show „WYLD“ Zuschlag für Eintrittskarte p.P.: PK1 82 €, PK2 71 €, PK3 59 €, PK4 48 €	28.11.2015	25 € pro Person
Schneeberg im Lichterglanz	06.12.2015	42 € pro Person
Pyramidenrundfahrt durchs Erzgebirge	16.12.2015	52 € pro Person
Mettenschicht – Traditionelle Bergmannsweihnacht	10.12.2015	58 € pro Person
Berlin „Grüne Woche“ (täglich, zzgl. Eintrittskarte)	15.01. – 24.01.2016	25 € pro Person
„immer wieder sonntags“ unterwegs 2016 (zzgl. Eintrittskarte)	11.02.2016	25 € pro Person
Hansi Hinterseer & Das Tiroler Echo (zzgl. Eintrittskarte)	13.02.2016	25 € pro Person
Spitzenfußball und Autostadt (Spiel VfL : Borussia Mönchengladbach)	05.03.2016	99 € pro Person
Kinder (bis 15 Jahre)		67 € pro Person

Reisedienst Dreßler GmbH
Kontakt: 03529 - 52 39 62

www.dressler-busreisen.de
info@dressler-busreisen.de



DTR

TEPPICHREINIGUNG
Orient-Teppichwäscherei



SERVICE & QUALITÄT

sind unsere Stärke.

- Vor-Ort-Beratung
- Abhol- und Bringdienst
- Fleckenbehandlung
- Mietmattendienst
- Teppichnotdienst
- Individuelle Bearbeitung jedes Teppichs inklusive
- Reparatur und Restauration

Inh.
Nils Möller
Textilreinigermeister

Dresdner Str. 7
01705 Freital

Tel.: 0351 / 6494040
Fax: 0351 / 6494050

info@dtr-teppichreinigung.de
www.dtr-teppichreinigung.de

*Wir lassen Sie &
Ihren Teppich strahlen*

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8:00 - 18:00 Uhr